Verlagspostamt und Erscheinungsort: Kötschach-Mauthen zugestellt durch post.at

KÖTSCHACH-MAUTHNER NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Nr. 8614 K74U Nr. 3/45. Jahrgang, Oktober 2017

© Foto: AAE

Das Warten hat ein Ende: Nach 20 Jahren ging am Plöckenpaß nun Kärntens 2. Windturbine in Betrieb

9640 Kötschach-Mauthen, Kötschach 390 ● Tel.: 04715/8513
www.koetschach-mauthen.at

Bgm. Walter Hartlieb

Sehr geehrte Gemeindebürger-innen und -bürger, liebe Jugend!

Das Familienschigebiet Vorhegg ist sowohl bei der einheimischen Bevölkerung als auch bei unseren Urlaubsgästen, insbesondere für Familien, sehr beliebt. Die Bedingungen sind optimal, dass Kinder das Schifahren erlernen können. Die letzten – schneearmen – Winter und oftmals schwierigen Witterungsbedingungen haben für die Gesellschaft der Bergbahnen Kötschach-Mauthen einen unvorhersehbaren finanziellen Aufwand verursacht, der durch die Einnahmen und öffentliche Subventionen nicht mehr zur Gänze gedeckt werden konnte. Deshalb werden weitere finanzielle Mittel benötigt um einerseits den Betrieb in den kommenden Jahren zu garantieren und andererseits erforderliche Instandhaltungs- und Ersatzinvestitionsmaßnahmen durchführen zu können. So wurde vor kurzem gemeinsam mit den Gemeinden Dellach/Gail, Oberdrauburg sowie der Liftgesellschaft Bergbahnen Kötschach-Mauthen eine Bausteinaktion zur Rettung unseres Familienschigebietes ins Leben gerufen.

Bausteinaktion „Unser Familienskigebiet braucht unsere Hilfe“

Seitens des Landes Kärnten und der Marktgemeinde wurden bereits in der Vergangenheit alljährlich ca. € 50.000,– an Wirtschaftsförderung zum laufenden Liftbetrieb geleistet. Auch zahlreiche Unternehmer haben es durch finanzielle Beiträge ermöglicht, dass der Liftbetrieb für die Jahre 2012 bis 2017 gesichert werden konnte. Um die Betriebsfortführung in den nächsten Jahren gewährleisten zu können, bedarf es aber unbedingt der Unterstützung und Beteiligung unserer Bevölkerung. Dies ist die Voraussetzung, dass seitens der öffentlichen Hand weitere finanzielle Mittel als Förderung geleistet werden können.

Ohne die Beteiligung der Bevölkerung und ohne Förderung durch die öffentliche Hand ist eine Betriebsfortführung und damit der Erhalt dieser Infrastruktureinrichtung nicht möglich. Deshalb haben wir diese gemeinsame Bausteinaktion ins Leben gerufen. Die Bevölkerung wurde mittels eines Postwurfs informiert. Gleichzeitig werden auch Gespräche mit der regionalen Wirtschaft als auch mit den politischen Vertretern auf kommunaler und

Wir bitten um Unterstützung der Bausteinaktion für unser Familienschigebiet

Landesebene geführt. Sollte dieses Ziel nicht erreicht werden, was wir nicht hoffen, ist der Geschäftsführer der Bergbahnen aus gesellschaftsrechtlichen Gründen angehalten, den Liftbetrieb einzustellen. Es ist sehr positiv, dass per 22.9.2017 bereits € 50.000,– an Unterstützungsbeiträgen eingegangen sind. Bis Mitte Oktober besteht noch die Möglichkeit an der Bausteinaktion teilzunehmen. Deshalb bitten wir um bestmögliche Unterstützung, damit der Liftbetrieb für die nächsten fünf Jahre (2017 bis 2022) abgesichert werden kann. Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 12 und 13. Wir danken schon jetzt allen, die diese Bausteinaktion wohlwollend unterstützen und damit mithelfen, unser Familienschigebiet abzusichern.

WBF-Mittel für 13 neue Wohnungen genehmigt

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten – es wurde unser Antrag auf Wohnbauförderungsmittel für 13 Wohnungen seitens des Landes leider abgelehnt – konnten wir mit überzeugenden Argumenten die zuständigen Verantwortlichen im Land Kärnten überzeugen, uns eine positive Zusage zu übermitteln. So sind die Voraussetzungen gegeben, dass die Wohnbaugesellschaft Vorstädtische Kleinsiedlung aus Klagenfurt im Bereich der ESG-Blöcke hinter dem Rathaus ab 2018 dieses Projekt umsetzen kann.

Es sollen 13 barrierefreie Kleinwohnungen zwischen 60 und 65 m² errichtet werden. Mit den Grundstücksbesitzern konnte das Einvernehmen hergestellt werden. Derzeit laufen die Verkaufsmodalitäten und der Umwidmungsantrag wurde bereits an das Land Kärnten zur Vorprüfung eingereicht. Ich danke den beiden Grundstücksbesitzern für ihr Entgegenkommen und die Unterstützung dieses Projekt zu realisieren. Für den verbleibenden Teil der Grundstücksflächen in diesem Bereich besteht die Absicht ein Projekt „Junges Wohnen III“ vorzubereiten. Derzeit laufen die Gespräche mit den Grundstücksbesitzern. Wenn die entsprechenden Parameter festgelegt werden konnten, wird es natürlich eine entsprechende Information geben, damit sich Interessierte bewerben können.

Freie Kassenstelle eines Arztes der Allgemeinmedizin

Die Praktische Ärztin Frau Dr. Barbara Pek hat sich beruflich neu orientiert und eine freie Kassenstelle mit Hausapotheke in der Marktgemeinde Eisenkappel angenommen. Die frei werdende Kassenstelle eines Arztes der Allgemeinmedizin wurde bereits zweimal in unserem Bundesland über die Kärntner Ärztekammer ausgeschrieben. Leider waren beide Ausschreibungen ergebnislos und es hat sich kein Interessent gemeldet. Eine Problematik, die leider im ländlichen Raum derzeit gegenwärtig ist. Es gibt einen großen Mangel an Praktischen Ärzten.

Derzeit laufen Gespräche zwischen der Kärntner Ärztekammer und der Gebietskrankenkasse. Dabei soll die weitere Vorgangsweise festgelegt werden. Ebenso wurde auch mit Ärzten außerhalb Kärntens Kontakt aufgenommen bzw. mit Ärzten, die demnächst die beruflichen Voraussetzungen haben, gesprochen, um deren Interesse zu erfragen. Die Ärztekammer prüft aber mögliche Alternativen, wobei in der Zwischenzeit laut Auskunft der Gebietskrankenkasse Herr Dr. Alexander Mörtl die medizinische Versorgung abdecken soll. Von Seiten der Marktgemeinde sind wir bestrebt auf die zuständigen Stellen entsprechend Druck auszuüben, sodass ehestmöglich eine passende Lösung gefunden wird.

Ab 2018 sollen im Bereich der ESG-Wohnblöcke 13 neue Wohnungen errichtet werden

Aquarena – Neuverpachtung Restaurant

Frau Anni Hofer hat sich entschieden, das Pachtverhältnis für das Aquarena Restaurant nach 2 1/2 Jahren zu beenden. Im Rahmen einer einvernehmlichen Lösung werden in den bestehenden Pachtvertrag David Salcher und Michael Moser, die seit heuer das Plöckenhaus der Familie Gressel gastronomisch betreiben, einsteigen.

Ab Anfang November dieses Jahres werden somit die beiden mit ihrem Team den gastronomischen Teil in der Aquarena abdecken. Wir danken Anni Hofer für die gute Zusammenarbeit und wünschen den neuen Pächtern mit ihrem Team alles Gute und viel Erfolg.

Der neue Mobilitätsknotenpunkt für den öffentlichen Busverkehr im Bereich des ehemaligen Bahnhofs

Mobilitätsknotenpunkt für den Öffentlichen Verkehr

Mit Einstellung der ÖBB-Gailtalbahn und Umstellung des öffentlichen Verkehrs auf Busse, wurde uns seitens des Landes Kärnten die Umsetzung von notwendigen infrastrukturellen Maßnahmen, wie einen Busknotenpunkt und die Adaptierung der Haltestellen in Aussicht gestellt. Leider ist über einen längeren Zeitraum nichts passiert und wir haben seitens der Marktgemeinde beim zuständigen Referenten im Land Kärnten mit Nachdruck interveniert. Letztendlich war unser Bemühen erfolgreich und es konnten in den letzten Wochen die Bedingungen für die Errichtung festgelegt sowie das Projekt „Mobilitätsknotenpunkt“ auch umgesetzt werden.

Die Marktgemeinde hat die Firma Seiwald Bau beauftragt, die Bauarbeiten durchzuführen, die zur Gänze vom Land Kärnten finanziert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 68.000,–. Die Errichtung des überdachten Wartebereiches mit den entsprechenden Infrastrukturen wurde direkt vom Land Kärnten durchgeführt. Somit steht endlich ein zeitgemäßer Wartebereich für die Fahrgäste am Busknotenpunkt Oberes Gail- und Lesachtal zur Verfügung.

Zweite Windturbine am Plöckenpaß

Seit 20 Jahren betreibt die AAE Naturstrom das einzige Windrad in ganz Kärnten am Plöckenpaß auf 1.400 m Seehöhe. So ist diese Windturbine an der Staatsgrenze zu Italien seit jeher auf sehr viel Interesse gestoßen. Sie war nicht nur die erste Hochgebirgsturbine Europas sondern wohl auch aufgrund ihrer Lage, eingebettet in den Karnischen Alpen, die am

Bitte blättern Sie um

IMPRESSUM: KÖTSCHACH-MAUTHNER NACHRICHTEN

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Kötschach-Mauthen
Kötschach 390, A-9640 Kötschach-Mauthen, Telefon: +43 4715 8513,
E-Mail: koetschach-mauthen@ktn.gde.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Walter Hartlieb

Berichte und Inserate:
Elfriede Kanzian
E-Mail: elfriede.kanzian@ktn.gde.at

Grafik & Layout:
werbeagentur schreibmajer.com
Günther Schreibmajer
A-9640 Kötschach 12
Telefon: 0699/10020650
guenther@schreibmajer.com

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe
15. November 2017

öftesten fotografierte Windturbine Europas. Nach einem jahrelangen bürokratisch sehr aufwendigen Bewilligungsverfahren wurde mit sehr hohen logistischen Herausforderungen in den letzten Wochen die zweite Kärntner Windturbine errichtet. Aufgrund des einzigartigen Standortes war mit diesem Bauvorhaben eine entsprechende mediale Berichterstattung gegeben.

Am 16. September wurde die neue Windturbine, die auch künstlerisch sehr anspruchsvoll gestaltet wurde, offiziell ihrer Bestimmung übergeben und somit die Stromversorgung aus erneuerbaren Energiequellen in unserer Region deutlich ausgebaut. So ist diese Investition ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der AAE aus Kötschach-Mauthen und ebenso eine Aufwertung für unseren Ort als die „Mustergemeinde der Erneuerbaren Energien“.

Großartiger Erfolg der heimischen Schachjugend

Die Schülerinnen der NMS Kötschach-Mauthen konnten beim Schulschach-Bundesfinale 2017, das in Cap Wörth ausgetragen wurde, den österreichischen Staatsmeistertitel gewinnen. Unter den besten Teams aus allen österreichischen Bundesländern konnten sich die Schülerinnen nach einer ausgezeichneten Turnierleistung in einem spannenden Finale verdient mit dem Staatsmeistertitel küren.

Chiara Gratzer, Franziska Warmuth, Magdalena Wieser, Emma Neuwirth und Valentina Valtiner haben durch eine Ausgeglichenheit im Team sowie durch die Topform von Magdalena Wieser, die all ihre Spiele gewann und somit die erfolgreichste Spielerin des Turniers wurde, diesen großartigen Erfolg sichern können. Dass die jungen Schachspielerinnen und -spieler schon über viele Jahre diese großartigen Erfolge auf Landes- und Bundesebene erzielen konnten, ist der konsequenten Aufbauarbeit von Peter Lederer und seinem Team zu verdanken. Mit sehr viel Engagement und persönlichen Einsatz wird der Jugend die Möglichkeit geboten, dieser Freizeitaktivität nachzugehen und diese mit Begeisterung auszuüben.

So darf ich namens der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen Herrn Peter Lederer und seinem Team recht herzlich für diese wertvolle Arbeit danken und den Mädchen der NMS zu diesem großartigen Erfolg gratulieren.

Die österreichischen Schulschach-Staatsmeisterinnen kommen aus der NMS Kötschach-Mauthen

Der Bau der 2. Windturbine am Plöckenpaß war mit sehr hohen logistischen Herausforderungen verbunden

Tourismus und Wirtschaft

Nach anfänglichen Schwierigkeiten aufgrund des Schneemangels in den Wintermonaten hat sich das diesjährige Tourismusjahr sehr gut entwickelt. So verzeichnen wir per Ende August ein Plus von 2,87 %. Natürlich hat das ausgezeichnete Wetter in diesem Sommer sowie der allgemeine Trend, dass sich der Urlaubsgast wieder vermehrt auf „sichere“ Destinationen entscheidet, dazu beigetragen. Man kann aber auch feststellen, dass unsere Region neben ihrer landschaftlichen Schönheit insbesondere durch das infrastrukturelle und kulinarische Angebot, wie auch dem sehr persönlichen Bemühungen aller Beteiligten der Tourismusbranche, punkten konnte.

Wir danken deshalb seitens der Marktgemeinde allen, die hier in den verschiedensten Bereichen mit ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag zu dieser positiven Entwicklung geleistet haben.

Ebenso ist es sehr erfreulich, dass in den letzten Monaten zahlreiche neue Betriebe im Zentrum von Kötschach eine unternehmerische Tätigkeit begonnen haben. Auch die Entscheidung von Dr. Mörtl seine neue Ordination im Zentrum von Kötschach einzurichten, hat sich sehr positiv für diesen Ortskern ausgewirkt. Zahlreiche Gebäudebesitzer konnten bei den Investitionen in die Vermietungsobjekte über das Förderprogramm „Privatinitiativen zur Ortskernstärkung“ finanziell unterstützt werden. Die Voraussetzung dafür war die Beschlussfassung des Leitbildes „Kötschach-Mauthen 2030“ im Gemeinderat. Die entsprechenden Fördervereinbarungen wurden in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, haben wir auch eine Aktivgruppe aus Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft gebildet, die gemeinsam bemüht ist, einige Ziele, die wir im Zuge eines Bürgerbeteiligungsprozesses ausgearbeitet und im Leitbild niederschrieben haben, umzusetzen. Diese sind die Entwicklung einer Dachmarke für Kötschach-Mauthen, der Aufbau eines professionellen Ortsmarketings mit einen „Ortskümmerer“ sowie ein gezieltes Leerflächenmanagement für die Ortskerne in den beiden Hauptorten.

Die Finanzierung für die Umsetzung dieser Vorhaben wird mit 50 % über die Europäische Union über das Leader-Förderprogramm unterstützt.

Es hat bereits eine Zusammenkunft gegeben und es wurde sehr intensiv mit Mag. Lettner von der Firma CIMA Beratung und Management GmbH., der uns ins diesem Prozess professionell begleiten, sowie der Gemeindevertretung diskutiert. Sodann wurden vier Werbeagenturen eingeladen, an der Ausschreibung der Entwicklung einer Dachmarke für Kötschach-Mauthen teilzunehmen.

Bis zur nächsten Sitzung der Aktivgruppe Mitte Oktober dieses Jahres werden die Ergebnisse und Vorschläge der Agenturen vorliegen. Ebenso wird auch ein Entwurf für eine mögliche Organisationsstruktur eines professionellen Ortsmarketings für unseren Ort mit Finanzierungsvarianten ausgearbeitet, der ebenfalls der Aktivgruppe präsentiert und diskutiert werden soll. Ich hoffe, dass wir die positive Stimmung mitnehmen können und damit nicht nur die Zusammenarbeit der Handels- und Gewerbebetriebe sondern auch den Tourismus in unserer Marktgemeinde neu strukturieren können.

Herzlichen Dank

In den letzten Monaten haben in unserer Marktgemeinde wiederum sehr viele Veranstaltungen stattgefunden. Damit wird unserer Bevölkerung, aber auch unseren Urlaubsgästen ein abwechslungsreiches und mit verschiedenen Themen besetztes Kultur- und Sportangebot ermöglicht.

Ich danke deshalb allen Verantwortungsträgern, Funktionären und Mitarbeitern der verschiedenen Vereine, der Pfarrgemeinden und sonstigen Institutionen, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit und ihr persönliches Engagement, die Basis für diese erfolgreichen und so wichtigen gesellschaftspolitischen Höhepunkte in unserer Marktgemeinde bilden.

Erstmalig hat in diesem Sommer die Veranstaltungsreihe „Mauthner Dorferleben“, organisiert von den Mauthner Vereinen, mit einem abwechslungsreichen Kulturprogramm stattgefunden

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, sollten Sie Wünsche, Anregungen oder Probleme haben, stehe ich Ihnen gerne zu Verfügung und werde mich im Rahmen der mir zustehenden Möglichkeiten bemühen Ihnen zu helfen bzw. Sie zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Walter Hartlieb

Gibt es einen besseren Beweggrund einen Lebensmittelladen wie das **DELIKAT** zu eröffnen als die Liebe zum guten Essen?

Oder das Bewusstsein, dass traditionelle Rezepte, neuzeitliche Ideen, authentische Produkte und die Vermittlung des Wissens darüber in einer Zeit der Massenware wichtiger denn je sind?

Markus Lexer machte im Laufe seines beruflichen Werdegangs Station in einigen Ländern des europäischen und asiatischen Raumes. Daher kann er seine Gäste sowohl mit traditioneller Kost, als auch mit überregionalen Überraschungen verwöhnen.

Im **DELIKAT** wählt man nicht à la carte sondern darf die Besonderheit erleben, individuell beraten zu werden. Die Liste der Tagesempfehlungen der jeweiligen Woche lässt sich im liebevoll dekorierten Schaufenster betrachten. Besondere Wünsche und kulinarische Vorlieben sieht Markus Lexer als Herausforderung an. Ideen werden im nostalgischen Ambiente ausgetauscht um letztendlich ein Konzept zur Zufriedenheit des geschätzten Gastes zu präsentieren.

Markus Lexers **GENUSSHANDWERK** kann man im heimeligen **DELIKAT** genießen oder auch ins „Glas gekocht“ ganz neuzeitlich als „take away“ ordern.

Also hinschauen, Köstliches genießen, in herzlicher Atmosphäre etwas plaudern und die richtigen Einkaufsentscheidungen kommen dann wie von selbst.

Vzbgm. Mag. (FH) Josef Zoppoth

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Gäste!

Ein sehr schöner und heißer Sommer neigt sich dem Ende zu und die unsichere Lage in vielen traditionellen Tourismusländern hatte spürbar Einfluss auf die Urlaubspläne vieler Menschen in Europa. Hinzu kommt der Trend zur Entschleunigung. Viele wollen ihren wertvollen Urlaub in unberührter Natur und ohne viel Trubel verbringen. Wandern und Bergsteigen scheint einen neuen Aufschwung zu erleben und die Verbreitung von E-Bikes ermöglicht es immer mehr Menschen, die Berge und Wälder per Rad zu erkunden.

Beim Abschlusskonzert der Musikschule wurden besondere Talente ausgezeichnet

Diese Entwicklungen haben im heurigen Sommer zu steigenden Buchungs- bzw. Nächtigungszahlen im Tourismus geführt. Zusätzlich bietet unsere Gemeinde einen guten Mix aus Freizeitmöglichkeiten, hochwertiger Gastronomie, Einkaufsmöglichkeiten, unberührter Natur und herzlicher Beherbergungsbetriebe. Die Wanderwege werden durch den Alpenverein bestens betreut und das breite Kulturangebot unserer Vereine wird von Gästen und Einheimischen sehr gerne angenommen. Die Bewerbung der Angebote wird regional durch die Tourismusregion und lokal von unserem Tourismusverein professionell durchgeführt.

Für die Bevölkerung bilden diese Angebote eine wichtige Lebensgrundlage, da sie für viele Menschen ein Einkommen vor Ort bedeuten. Daher ist es für die Marktgemeinde Auftrag und Herausforderung, Infrastruktureinrichtungen wie beispielsweise die Aquarena, die Bergbahnen, das Naturschwimmbad Mauthen oder das Loipennetz zu erhalten und zu betreiben.

Wie Sie inzwischen sicherlich schon wissen, brauchen die Bergbahnen Kötschach-Mauthen zur Absicherung des Betriebes die dringende Unterstützung der heimischen Bevölkerung und Wirtschaft. Ein Familienschigebiet lässt sich oft nicht gewinnbringend führen und die letzten schneearmen Winter und wichtige Investitionen haben zu wirtschaftlichen Schwierigkeiten geführt. Die öffentlichen Gelder, die im Rahmen der Budgets zur Verfügung gestellt werden, sind nicht ausreichend, um den Fortbestand mittelfristig zu sichern. Daher liegt es nun an uns die Zukunft der Bergbahnen Kötschach-Mauthen abzusichern. Damit stehen wir auch nicht alleine da. Auch die Schigebiete Obertilliach oder die Petzen konnten nur durch heimische Unterstützung erhalten und ausgebaut werden. Sie alle haben zur derzeit laufenden Bausteinaktion einen Postwurf erhalten. Ich darf die darin formulierte Bitte unterstreichen und Sie ersuchen, den Liftbetrieb im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zu unterstützen. Viele heimische Betriebe und Arbeitsplätze sind mit dieser Infrastruktureinrichtung verbunden und mit einem kleinen Beitrag im Rahmen der Möglichkeiten kann jeder dazu beitragen, dass die Bergbahnen auch in Zukunft bestehen.

Via Iulia Augusta Konzertsommer

Zu den bereits eingangs erwähnten kulturellen Angeboten der heimischen Vereine bietet der Verein Via Iulia Augusta eine wichtige und hochwertige Ergänzung. Getragen von den Gemeinden Oberdrauburg, Kötschach-Mauthen und Dellach sowie von privaten Sponsoren gelang es dem Team um Mag.a Helga Pöcheim auch in diesem Sommer wieder ein großartiges Angebot zusammenzustellen. Klassische und zeitgenössische Musik auf höchstem Niveau, Workshops, Wanderungen und Kinovorführungen lockten in den Sommermonaten zahlreiche Besucher an. Ich danke den Verantwortlichen aber auch den Unterstützern dieser Initiative für ihre Arbeit und lade Sie alle ein, auch im nächsten Jahr die Angebote des Via Iulia Konzertsommers zu nutzen.

Die Sängerrunde Würmlach beim Abendsingen im Dorfzentrum

Das Dorffest der Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen war ein voller Erfolg

95 Teilnehmer beim „Radln für den guten Zweck“ von Wolfgang Dabernig und Michael Kurz

Akkordeonkonzert mit TRIO AKK:ZENT, Otto Lechner und Bratko Bibic beim VIA Konzert am Bahnhof Dellach

Kultur und Vereine

Gemessen an der Einwohnerzahl verfügt unsere Gemeinde über ein erstaunlich breites und starkes Vereins- und Kulturleben. Auch wenn es zeitweise für manche Vereine schwierig ist, Führungspersonen zu motivieren oder da und dort Nachwuchssorgen herrschen, gelingt es den meisten doch, laufend neue Initiativen zu starten. OSK, Alpenverein, Trachtenkapellen, Chöre, Burschenschaften, Faschingsgilde, Dorfjugend, Perchtengruppen, Trachtengruppe, Kameradschaftsbund, Feuerwehrkameradschaften, Stockschützenvereine, soziale Vereine und andere beleben unsere Gemeinschaft und auch die heimische Wirtschaft durch laufende Veranstaltungen über das gesamte Jahr. Dafür möchte ich allen danken und vor allem die Jugend einladen, sich selbst im einen oder anderen Verein zu engagieren. Die Ehrenamtlichkeit und das Vereinswesen sind wichtige Stützen unserer Gesellschaft.

Naturschwimmbad Mauthen

Das Naturschwimmbad Mauthen ist in den Sommermonaten ein beliebter Naherholungsbereich für Jung und Alt und wird auch von den Gästen sehr gerne angenommen. Der schöne Sommer führte zu einer guten Besucherfrequenz im Schwimmbad und auch das herzliche Ambiente des Baderestaurants „Der Nichtschwimmer“ lockte zahlreiche Gäste an. Sowohl das Team der Aquarena, als auch des Restaurants sind sehr um das Wohlergehen der Besucher bemüht und dafür darf ich mich bedanken. Nach fast 20 Jahren Betrieb werden die nötigen Sanierungen laufend durchgeführt, dennoch ist es eine Frage der Zeit, wann eine Grundsanierung der Anlage erfolgen muss. Als Marktgemeinde sind wir bestrebt, das Naturjuwel für die heimische Bevölkerung und auch für die Gäste zu erhalten. Budgetäre Entscheidungen fallen natürlich um vieles leichter, wenn die Angebote auch entsprechend angenommen werden. Daher darf ich Sie alle bereits für die kommende Sommersaison einladen, auch diese Infrastruktur in Ihrer Freizeit zu nutzen.

Käsefestival

Während ich diese Zeilen schreibe, stehen wir noch mitten in den Vorbereitungen des 22. Käsefestivals in Kötschach-Mauthen. Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann ist es schon Geschichte und wir beginnen bereits mit den Vorbereitungen für das nächste Jahr. Ich hoffe das Käsefestival hat Ihnen gefallen und ich danke allen, die daran mitgewirkt haben. Dieser Dank gilt sowohl dem ehrenamtlichen Team um Bürgermeister Walter Hartlieb und Tourismusvereinsobmann Josef Kolbitsch, als auch den heimischen Vereinen, Ausstellern und Sponsoren der Veranstaltung. Es ist nicht nur die größte und aufwendigste Veranstaltung in unserer Gemeinde, sondern auch ein Höhepunkt des Gesellschaftslebens. Viele Menschen, die inzwischen auswärts leben, kommen jedes Jahr gerne am letzten Wochenende im September nach Hause, um sich mit Freunden und Verwandten einige gesellige Stunden zu gönnen.

Zollnerseefest mit Bergmesse am 15. August

Abschließend darf ich mich wiederum bei allen ehrenamtlichen Vereinen und deren Mitgliedern für die großartige Arbeit der letzten Monate bedanken. Stellvertretend möchte ich den Kulturverein Mauthen unter Ilse Durchner mit allen Helfern und Unterstützern hervorheben, die mit der Initiative „Dorf(er)leben Mauthen“ einen neuen Meilenstein im kulturellen Leben unserer Gemeinde gesetzt haben.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst und hoffe, dass durch Ihre Unterstützung die Bergbahnen Kötschach-Mauthen für unsere Jugend und unsere Gäste als Familienschigebiet erhalten werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. (FH) Josef Zoppoth
1. Vizebürgermeister
Mobil: 0664 / 8521433

Vzbgm. Christoph Zebedin

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Aufgrund der prekären finanziellen Lage der Bergbahnen Kötschach-Mauthen, gab es in den vergangenen Monaten einige Sitzungen mit Gesellschaftern und den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden Dellach und Oberdrauburg. In erster Linie müssen Außenstände, die sich in den letzten Jahren aufgrund schlechter Saisonen angehäuft haben, abgedeckt werden. In zweiter Linie müssen auch dringende Investitionen getätigt werden. Das Vorhegg braucht eine leistungsfähige Beschneiungsanlage, um die wenigen kalten Tage nützen zu können, damit die Piste über die Weihnachtstage rechtzeitig fertig wird.

Ich möchte mich auch bei den Bürgermeistern Brandstätter (Oberdrauburg) und Lenzhofer (Dellach) bedanken, die ihre sofortige Unterstützung bekräftigt haben. Gemeinsam haben wir eine Bausteinaktion ins Leben gerufen, wo jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten mithelfen kann, um diese wichtige Infrastruktur für uns und unsere Gäste zu erhalten. Unsere Aufgabe in den Gremien wird es sein, auch seitens der Gemeinden unsere Beiträge aufzustellen, aber auch die Hilfe des Landes Kärnten einzufordern!

Notar Dr. Lederer verwaltet treuhändisch alle Gelder. Falls es nicht gelingt die Eigenmittel über die Bausteinaktion aufzubringen, werden alle Gelder durch Herrn Notar Dr. Lederer zurückerstattet. Ziehen wir gemeinsam an einem Strang und helfen wir gemeinsam unserem Familienskigebiet Vorhegg!

Treuhandkonto Notar Dr. Lederer Johann 9640 Kötschach 390 Konto Notartreuhandbank IBAN AT14 3150 0742 0803 6006

Mauthner Klamm

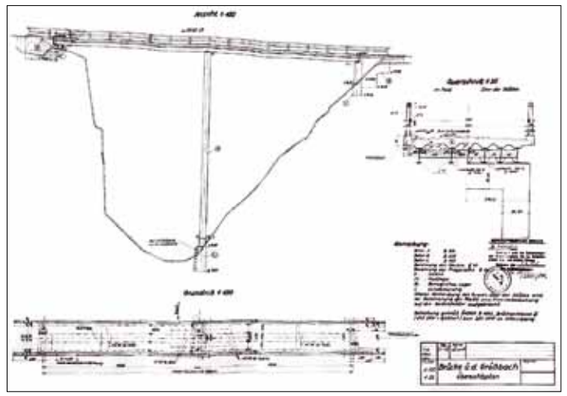
Aufgrund des Starkregens und der Windböen haben sich Geröll- und Gesteinsmassen gelöst. Deshalb ist die Mauthner Klamm bis auf Weiteres gesperrt. Nach einer Begehung werden weitere Schritte bekannt gegeben.

Besprechung mit DI Berger

Hochwasserschutz

Gailverbauung:
Hier kann ich in der nächsten Ausgabe über die feierliche Einweihung berichten. Es werden in diesem Jahr noch einige kleine Restarbeiten durchgeführt und somit ist dieses Projekt mit Ende des Jahres abgeschlossen.

Valentinbach:
In der Valentin haben die Arbeiten Anfang September begonnen, leider hat es durch mehrere Unwetter in Oberkärnten und darauf folgende Aufräumungsarbeiten immer wieder Verzögerungen bei dieser Baustelle gegeben. Die Maßnahmen haben sich nach einigen Besprechungen etwas reduziert und werden relativ rasch abgeschlossen sein.



Lageplan Größbach

Straßenbeleuchtung

Bei der Straßenbeleuchtung ist es gelungen den ersten Straßenzug auf LED-Beleuchtung umzustellen. Der Gailweg Ost wurde im Zuge der Straßensanierungsarbeiten mit neun Stück neuen Beleuchtungskörpern ausgestattet. Persönlich bin ich über das Preis-Leistungsverhältnis positiv überrascht, weil die neuen Beleuchtungskörper nur geringfügig teurer sind, jedoch einiges an Strom einsparen und trotzdem leistungsstark sind. Zusätzlich wurde auch in Mauthen und in Kötschach bei zwei Straßenzügen die seit Jahren fehlende Straßenbeleuchtung angebracht. Bei Ausfällen von Beleuchtungskörpern bitte ich Sie mich oder den Wirtschaftshof zu kontaktieren.

Liftweg

Industriestraße

Wegenetz

Wie ich bereits in der letzten Ausgabe berichtet habe, fehlt es bei unserem Straßennetz an den dringend nötigen Investitionen. Im Gemeindevorstand habe ich bereits des Öfteren über den unaufschiebbaren Handlungsbedarf berichtet, bzw. auf die Problematik der Haftungsfragen bei Unfällen hingewiesen. Es müssen schleunigst Geldmittel aufgestellt werden. Wege, die sich in sehr schlechtem Zustand befinden, sind nun aufgenommen und werden mit den notwendigen Kostenschätzungen untermauert und nach Priorität gelistet.

Das momentan größte Sorgenkind ist der Erschließungsweg auf die Dolling. Dieser befindet sich in einem katastrophalen Zustand, hier ist zum Teil die Sicherheit nicht mehr zu gewährleisten. Hier sind Sofortmaßnahmen zu treffen! Die zu treffenden Sofortmaßnahmen sind mit Angeboten untermauert und liegen den Gremien bereits seit längerem zur Genehmigung vor. Bezüglich der Generalsanierung dieser Weganlage wird an einem Konzept gearbeitet, wobei die Größbachbrücke uns noch vor einige Herausforderungen stellt.

Die benötigten Geldmittel bzw. Kostenschätzungen der einzelnen Wegsanierungen lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor, werden sich aber im siebenstelligen Bereich bewegen.

Gailweg Ost:
Im August konnte die Weganlage Gailweg Ost fertig gestellt werden. Aufgrund der extremen Beanspruchung des Weges während der Bauphase der Baustelle, wies die Anlage auf mehreren Stellen starke Schäden auf. Nach mehreren Besprechungen konnte eine gemeinsame Vorgangsweise mit dem Amt für Kärntner Wasserwirtschaft festgelegt werden und die Arbeiten der Firma Seiwald vergeben werden.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, allen Gästen in unserer Marktgemeinde einen wunderschönen Herbst 2017!

Ihr Vizebürgermeister

Christoph Zebedin

Viele Wege in unserer Marktgemeinde sind in einem sehr desolaten Zustand

Schlanke Gasse

GR Jakob Thurner

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend, werte Gäste

Der Sommer geht langsam zu Ende. In der Natur kann man die ersten Zeichen des herannahenden Herbstes erkennen. In unserer Gemeinde ist es etwas ruhig.

Am 31. August fand erst die 2. Gemeinderatssitzung statt. Meinerseits wurden zwei Anträge eingebracht.

1.) Die Ausfahrt von der Festwiese bzw. vom neuen Feuerwehrhaus auf die L21 Würmlacher Landesstraße ist sehr gefährlich und bedarf einer raschen Lösung
2.) Der Sportplatz in der Nähe der Biogasanlage weist einen Zustand auf, der nicht einladend wirkt. Dieser sollte verpachten werden, damit er wieder gepflegt wird.

Der Abgang von Euro 200.000,-- bei der Aquarena ist besorgniserregend, da das Land Kärnten bis zum heutigen Tag einen Teil des Abgangs nicht bezahlt hat. Viele Probleme hat unsere Gemeinde: sei es das Skigebiet Vorhegg, das desolate Wegenetz oder der Abgang im Wirtschaftshof usw.

Es ist nur zu hoffen, dass nach Abschluss der Neubauten der Feuerwehrhäuser und Austausch von Fahrzeugen, mehr Augenmerk auf neue, vorhin erwähnte Maßnahmen gesetzt wird. Ich wünsche Ihnen einen Herbst mit all seinen schönen Seiten. Es scheint im Leben nicht immer die Sonne.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Gemeinderat Jakob Thurner

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend von Kötschach-Mauthen!

GR Reinhard Kircher

Zu Beginn möchten wir Ihnen mitteilen, dass unser Gemeinderat Gerald Fanninger sein Mandat aus beruflichen Gründen an Reinhard Kircher übergeben hat. Dieser wird sich bemühen die Arbeit von Gerald Fanninger im Sinne der Bevölkerung bestmöglich weiterzuführen.

Der Mobilitätsknoten Kötschach-Mauthen (Busbahnhof) ist fertiggestellt. Vom Land Kärnten liegt eine Förderzusage vom 29.06.2017 in Höhe von Euro 68.000.- vor. Die Investitionssumme von Euro 63.234.- ist somit abgedeckt. Somit ist ein wichtiger Punkt für den Nahverkehr in unserer Gemeinde errichtet worden.

Ebenso erfreulich ist es, dass sieben Bauprojekte in Kötschach, welche durch Privatinvestitionen zur Ortskernstärkung durchgeführt werden, ebenfalls vom Land Kärnten mit einem Betrag von gesamt Euro 88.277.- gefördert werden. Unsere Gemeinde war eine der ersten Gemeinden im Land Kärnten welche solche Anträge im Jahr 2016 gestellt hat.

Wir möchten auf diesem Wege auch der FF Laas zu ihrem neuen Kleinlöschfahrzeug gratulieren, welches beim Kirchtag in Laas feierlich gesegnet wurde.

Zum Thema Bausteinaktion bezüglich Familienskigebiet Kötschach-Mauthen hoffen wir, dass diese zum Fortbestand des Liftes führt. Es ist traurig, dass die Landesregierung solche kleinen Familienskigebiete anscheinend nicht für erhaltenswert hält und somit die Bevölkerung Geld aufbringen muss um sich und den Kindern das Skifahren noch ermöglichen zu können.

Eure FPÖ Kötschach-Mauthen

Plöckengedenkfeier 2017

Bei großartigem Wetter in der beeindruckenden Bergkulisse der Karnischen Alpen hat unter sehr großer Beteiligung von zahlreichen Abordnungen aus Österreich, Italien, Ungarn und Slowenien die diesjährige Plöckengedenkfeier stattgefunden. Bestens organisiert vom Khevenmüller 7er Bund wurde nach der offiziellen Begrüßung eine Ökomenische Messe durch die beiden Militärdekane MMag. Longin und Mag. Matiasek abgehalten. Nach den Grußworten der beiden Bürgermeister aus Kötschach-Mauthen Walter Hartlieb und Paluzza Massimo Mentil erfolgte die Festansprache durch den ehemaligen Militärkommandanten von Kärnten, Brigadier i.R. Mag. Gunter Spath.

Im Anschluss wurden die menschlichen Überreste von österreichischen und ungarischen Soldaten, die bei den Arbeiten der Dolomitenfreunde auf dem Kleinen Pal gefunden wurden, in der Plöckengedenkkapelle beigesetzt. Begleitende Worte wurden durch den Landesgeschäftsführer des „Schwarzen Kreuzes“ und ehemaligen Militärkommandanten von Kärnten Generalmajor i.R. Mag. Gerd Ebner gesprochen. Es war wiederum ein Fest der internationalen Freundschaft sowie dem Bewusstmachen, dass Friede, Freiheit und Demokratie keine Selbstverständlichkeit sind und wir gemeinsam alles unternehmen müssen, um dies für uns und die uns folgenden Generationen zu sichern.

gesunde gemeinde

Die „Gesunde Gemeinde“ informiert

Veranstaltungen im Herbst 2017

Wir möchten Sie herzlich zu unseren nachstehenden Veranstaltungen einladen:

ZUMBA-TANZ-WORKOUT
Beginn: Donnerstag, 5. Oktober 2017 von 18 - 19 Uhr im Turnsaal der VS Kötschach mit Frau Anita Lederer – für Anfänger (Erlernen der Grundschritte) bis Fortgeschrittene. Kursbeitrag: 20 Euro für 8 Einheiten

BROTBACK-KURS
Wir backen unser eigenes Brot unter fachkundiger Anleitung von Seminarbäuerin Frau Josefine Eder. Kursbeginn Donnerstag, 12. Oktober von 15 - 18 Uhr in der Küche der NMS Kötschach-Mauthen. Kostenbeitrag: 20 Euro (inkl. Materialkosten)

FAMILIENMUSICAL „RUTH“
Sie überwindet alle Grenzen und wagt den Neubeginn. Samstag, 14. Oktober 2017, Festsaal, Rathaus

FIT-MACH-MIT-WANDERTAG
für die ganze Familie Donnerstag, 26. Oktober 2017 mit Start um 9.30 Uhr im ÖAV- Freizeitpark

MITTEN IM LEBEN
körperlich und geistig fit bleiben ab der „Lebensmitte“ mit Frau Johanna Luser Kursbeginn: Dienstag, 7. November 2017 von 9 - 10.30 Uhr im GR-Sitzungssaal, Rathaus 2. Stock Kurskosten: 20 Euro für 10 Einheiten

DIABETES-INFO-TAG
Sonntag, 12. November von 8 Uhr 30 Uhr bis 12 Uhr im LKH Laas

DEMENZVORTRAG
Dienstag, 28. November, um 18 Uhr im LKH Laas Thema: „Stationäre Pflege und Betreuung bei Demenz“
Vortragende: Frau DGKP Eva Maria Sachs-Ortner, MSc (Heim- und Pflegedienstleiterin Haus Marienheim)

Workshop „Stolperfalle Mensch?“ - SeniorInnensicherheit
Mittwoch, 29.11.2017 von 14 - 16 Uhr Gemeinderatssitzungssaal Rathaus, 2. Stock. Veranstalter Kuratorium für Verkehrssicherheit – Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenlos

Information zu den Veranstaltungen erhalten Sie im Gemeindeamt bei Herrn Dominik Kreuzberger unter der Telefonnummer 04715-8513-23.

Wir laden herzlich zu den Veranstaltungen ein und ersuchen um Anmeldung zu den Kursen bei Herrn Kreuzberger.

Bausteinaktion

UNSER FAMILIENSKIGEBIET BRAUCHT UNSERE HILFE

BITTE WERDEN AUCH SIE FÖRDERER 2017-2022

Die **Betriebsgesellschaft**, das Land **Kärnten**, die Gemeinden **Kötschach-Mauthen, Dellach** und **Oberdrauburg** haben in den letzten 30 Jahren alle Herausforderungen gemeistert und den Liftbetrieb ermöglicht. Vor 5 Jahren waren es zahlreiche **regionale Betriebe** und **öffentliche Stellen**, die den Betrieb 2012 bis 2016/17 finanziell mit abgesichert haben.

Bausteinaktion 2017-2022

Uns allen geht es um die zukünftige **Sicherung unseres Skigebiets**. Mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung wollen wir das Vorhegg auch für die nächsten Jahre sichern.

Die letzten - schneearmen - Winter und oftmals schwierigen Witterungsbedingungen haben einen unvorhersehbaren finanziellen Aufwand verursacht, der durch die Einnahmen und öffentliche Subventionen nicht mehr zur Gänze gedeckt werden kann.

Unser Lift benötigt finanzielle Mittel, um einerseits den Betrieb in den kommenden Jahren zu garantieren und andererseits erforderliche Instandhaltungs- und Erstatzinvestitionsmaßnahmen durchführen zu können. Die drei Gemeinden **Kötschach-Mauthen, Dellach und Oberdrauburg haben gemeinsam die feste Absicht unser Familienskigebiet zu erhalten und den Betrieb des Sessel- und Tellerlifts sicherzustellen.**

Zur Betriebsfortführung ist die Unterstützung und Beteiligung durch die Bevölkerung unbedingt erforderlich. **Die Beteiligung der Bevölkerung ist unabdingbare Voraussetzung für die Förderung durch die öffentliche Hand.**

Ohne Beteiligung der Bevölkerung und ohne Förderung durch die öffentliche Hand ist eine Betriebsfortführung und damit der Erhalt dieser Infrastruktureinrichtung nicht möglich."

Daher bitten wir Sie alle um Ihre Mithilfe!

Bausteinaktion

UNSER FAMILIENSKIGEBIET BRAUCHT UNSERE HILFE

Wir möchten durch die Bausteinaktion die Aufbringung von **€ 200.000** aus der Bevölkerung erreichen.

Wofür wird das Geld verwendet?

Ein Teil soll für noch offene Aufwendungen, sowie Verbindlichkeiten aus den letztjährigen Saisonen verwendet werden. Der größere Teil soll allerdings in die Modernisierung der Beschneiungsanlage (Hauptpumpe, Schneekanonen, etc.) und weitere Instandhaltungsmaßnahmen investiert werden.

Es soll damit möglich sein, die Pisten früher zu beschneien. Damit wollen wir vor allem die Anzahl der Betriebstage im Dezember und die Schneesicherheit in den Weihnachts-/Semesterferien erhöhen.

Wer steht hinter der Bausteinaktion?

Die **3 Gemeinden Kötschach-Mauthen, Dellach und Oberdrauburg** mit **all ihren Vereinen,** die **örtlichen Schulen,** die **Bergbahnen** Kötschach-Mauthen GmbH & Co KG, die **Schischule**, die **heimische Wirtschaft** und der **Tourismus und** nicht zuletzt **das Land Kärnten**.

Wir stehen gemeinsam hinter der sinnvollen Aktion und bitten Sie um Ihre Unterstützung.

Im Namen der drei Gemeinden
Bgm. Walter Hartlieb (Kötschach-Mauthen),
Bgm. Johannes Lenzhofer (Dellach/Gail),
Bgm. Stefan Brandstätter (Oberdrauburg)

Wie geht es weiter?

In allen Gemeinden und in den regionalen Medien werden ausführliche Informationen zur Bausteinaktion erfolgen. Die Bausteinaktion läuft über **Notar Dr. Johann Lederer**, welcher die Gelder treuhändig verwaltet. Die Bausteinaktion läuft bis Mitte Oktober 2017. Die Zwischenergebnisse werden regelmäßig in den Gemeinden veröffentlicht.
Sollte der zur Betriebsfortführung erforderliche Geldbetrag nicht erreicht werden (was wir alle nicht hoffen), müssen leider die Konsequenzen gezogen und der Liftbetrieb eingestellt werden. Die bis zu diesem Zeitpunkt eingelangten Geldbeträge werden in diesem Fall durch Notar Dr. Johann Lederer zurückerstattet.

Treuhandkonto

Einzahlungen bitte auf das Treuhandkonto des Notars Dr. Johann Lederer, 9640 Kötschach-Mauthen, auf Konto Notartreuhandbank Wien, **IBAN AT14 3150 0742 0803 6006**

Aufkleber

SKIGEBIET VORHEGG
Förderer 2017-2022
UNSER FAMILIENSKIGEBIET

Nach der Bezahlung Ihrer Förderungssumme erhalten Sie einen Aufkleber.

Wir danken allen Unterstützern, die bereits finanzielle Beiträge geleistet haben. Der aktuelle Stand der Bausteinaktion am 22. September beträgt: **€ 50.000,--**

Obmann Sepp Kolbitsch

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Neues gibt es von der Arbeit des Tourismusvereines zu berichten. Diesen Bericht starte ich aber mit dem bereits zur Tradition gewordenen Rückblick auf die gelaufene Sommersaison. Wir freuen uns sehr das wir trotz weiterem Bettenverlust in unserer Marktgemeinde im dritten Jahr hintereinander mit einem Plus bei den Nächtigungen aufwarten können. + 2,87 % an Nächtigungen gegenüber 2016 per Stichtag 31.08.2017. Natürlich ist uns bewusst, dass der allgemeine Trend in unserer Region und auch der Wettergott in diesem Jahr entscheidend mitgeholfen haben, dieses Ergebnis zu erreichen.

Positive Auswirkung hatte in diesem Jahr sicherlich auch die Revitalisierung und die Wiedereröffnung der Mauthner Klamm und des Klabautersteiges. Durch die begleitende Berichterstattung war dies eines der am meisten abgefragten Themen in der Tourismusinformation und in unserer virtuellen Tourismus-Info außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten des Tourismus-Büros.

Bemerkenswert war auch die stark gestiegene Frequenz an Radfahrern in unserer Region, die sicherlich auch durch das Wiedererwachen des R3 und den damit einhergehenden Angeboten wie z.B. Radvermietungen, Radinfrastruktur und radaffinen Mobilitätsangeboten zusammenhängt.

Diesem Trend Rechnung tragend müssen wir dringend auch eine rasche Realisierung einer Verkehrsberuhigung im Ortskern von Kötschach auf die Agenda setzen. Die positive Entwicklung an Angeboten (Handel / Gastronomie / Infrastruktur) die im Laufe des letzten Jahres im Ortskern eingesetzt hat muss durch eine intelligente Kombination einer Attraktivierung für Fußgänger, Radfahrer und von einkaufswilligen Durchreisenden durch adäquate Gestaltungsmaßnamen unterstützt werden. Ich habe in diesem Zusammenhang eine hohe Erwartungshaltung die durch eine Umsetzung des Orts-Marketing-Konzeptes unter Mithilfe aller Beteiligten erreicht werden kann. Diese Maßnahmen würden unsere touristische Attraktivität massiv steigern.

Eine Beobachtung, die sich zwar auf keine konkreten Zahlen stützt, mir aber doch von mehreren Einheimischen bestätigt wurde, ist ein stärker gewordenes Verkehrsaufkommen auf der Nord-Süd-Achse Felbertauern - Kötschach-Mauthen - Italien/Kroatien. Eine differenzierte Betrachtung dieser seit Jahrhunderten bestehenden Nord-Süd-Achse (Via Iulia Augusta) als eine heute in erster Linie touristischen Lebensader ist dringend notwendig.

Durch viele Rückmeldungen von Gästen wird mein Eindruck gestärkt, dass der bauliche Straßenzustand in fast keiner anderen Alpenregion so schlecht ist wie bei uns. Wenn es uns hier nicht gelingt, dass in den nächsten Jahren in die zeitgemäße Erhaltung der vier Einfallsrouten nach Kötschach-Mauthen massiv investiert wird dann wird sich die Aussage eines meiner Gäste „solche Straßenzustände kenne ich sonst nur aus Mazedonien“ bald bewahrheiten.

Auch wenn in dieser Ausgabe bereits mehrfach ersucht wurde, sich an der Bausteinaktion für die „Bergbahnen Kötschach-Mauthen“ zu beteiligen, so möchte auch ich noch einmal mit Nachdruck auf die Wichtigkeit des Weiterbestandes der Bergbahnen hinweisen. Wir haben hier wenigstens die Gewissheit, dass jeder Euro der von uns in diese Aktion fließt, zu 100% auch wieder uns zu Gute kommen wird. Leider ist es in Österreich erforderlich geworden, dass selbst für die Öffentlichkeit wichtige Infrastrukturen durch private Initiativen aufrecht gehalten werden müssen. Obwohl unsere Bevölkerung viele Millionen Euro Steuern und Abgaben an Land und Staat bezahlt, wird dort mit einer unglaublichen Ineffizienz so lange hin und her verteilt, dass am Ende der größte Teil durch die Kosten der Hin- und Herverteilung verschleudert wird.

Auch das für unser Tal wirtschaftlich so wichtige Käsefestival wäre ja vor Jahren fast ein Opfer des Ausbleibens an öffentlichen Unterstützungen geworden. Wir konnten dieses Event, welches unsere touristische Herbstsaison massiv verlängert hat und auch bereits so etwas wie das gesellschaftliche Highlight des ausklingenden Sommers geworden ist, durch unsere vielen privaten Unterstützer in Form von Arbeitsleistungen und unseren kleinen und großen Sponsoren in eine gesicherte Zukunft führen. Für diese Unterstützungen möchte ich mich heute noch einmal von ganzen Herzen bedanken. Die Berichterstattungen in Print-Radio- und TV-Medien über dieses Event tragen auch dazu bei, Kötschach-Mauthen als Marke in den Köpfen von vielen Menschen zu verankern.

Dem Sprichwort folgend „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“, sage ich allen Persönlichkeiten, Akteuren, Vereinen, Betrieben usw. Danke für euren Beitrag und das Wirken in eurem Bereich, der aus Kötschach-Mauthen einen ganz besonderen Kraftplatz gemacht hat.

Mit lieben Grüßen,
das Team des Tourismusvereines mit Sepp Kolbitsch

Die Dolomitenfreunde berichten

Am 27. August wurde im Rahmen der Plöckenfeier bei der Kapelle des Khevenhüller 7er Bundes der gefallenen Soldaten des Ersten Weltkrieges gedacht.

Wie bereits vor zwei Jahren haben unsere Mitarbeiter im Zuge der diesjährigen Instandsetzungsarbeiten im Freilichtmuseum am Kleinen Pal sterbliche Überreste von Soldaten gefunden.

Neben einem Knochen lag eine noch relativ gut erhaltene Legitimationsblattkapsel, die auf einen ungarischen Besitzer hinwies. Unserer Vermutung nach dürfte im Fundbereich ein Volltreffer durch eine schwere Granate erfolgt sein, der mehrere Soldaten in den Tod gerissen hat.

Da unsere ungarischen Mitarbeiter an der besagten Stelle gearbeitet haben und zumindest einer der Gefallenen ein Landsmann von ihnen war, ließen sie es sich nicht nehmen an der Plöckenfeier in historischen Uniformen teilzunehmen.

Die Dolomitenfreunde

Unsere ungarischen Mitarbeiter in der Uniform der Honved Infanterie, flankiert von der Khevenhüller Burgwache

Letzte Ehre für die Gefallenen

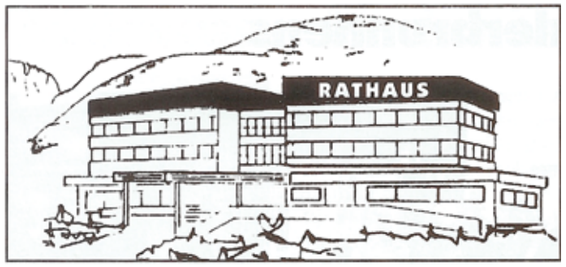
Die Militärdekane Monsignore Emmanuel Longin und Mag. Michael Matiasek

Ein farbenprächtiges Bild vermittelten die Trachtenfrauen sowie die Abordnungen der Alpini, Slowenischen Soldaten und der Traditionsträger

Eine weitere Gedenkfeier geht zu Ende

Aus dem Rathaus

Das Standesamt berichtet



Geburten

August 2017

10., Marie,
Eltern: Thomas und Sabrina Kalser, Mauthen 98

23., Lukas,
Eltern: Mario und Katja Unterassinger, Mauthen 152

Eheschließungen

Juli 2017

29., WOHLGEMUTH Horst Johann mit **KLAMMER Eveline Anna,** Kötschach-Mauthen/Obervellach

August 2017

14., SCHMID Udo Hans mit **EICHENDORFF Christiane Elfriede,** Gemünden am Main

September 2017

02., PUNTEL Franco mit **KRONABETTER Victoria Maria,** Paluzza/Kötschach-Mauthen

Ehrungen

80 Jahre	**STAMPFER Josefine,** Kötschach 290 **GUßNIG Elisabeth,** Mauthen 127 **JAMMERBUND Josefine,** Würmlach 36 **JARNIG Rosalia,** Laas 39 **NIEDERMÜLLER Ingrid,** Kötschach 337
95 Jahre	**AUERNIG Anna,** Mauthen 45
101 Jahre	**SEIWALD Otto,** Laas 39

Die Angaben „aus dem Rathaus“ sind nicht vollständig, da aufgrund des Datenschutzgesetzes die Veröffentlichung nur mit Zustimmung möglich ist.

Todesfälle

MARTIN Mathilde	Laas 39	20.06.2017	96 Jahre
WURZER Maria	Mauthen 151	23.06.2017	97 Jahre
UNTERASINGER Josefa	Strajach 6	03.07.2017	92 Jahre
FRITZER Gottlieb	Mauthen 161	04.07.2017	92 Jahre
PEDARNIG Friedrich	Laas 39	08.07.2017	83 Jahre
TRAAR Margarethe	Laas 39	03.08.2017	82 Jahre
KOLLMITZER Margarethe	Würmlach 73	04.08.2017	94 Jahre
STRÄTER Sylvester	Kreuth 5	21.08.2017	72 Jahre
GRIMM Engelbert	Kötschach 85	23.08.2017	74 Jahre
MASCHER Elfriede	Kötschach 392	25.08.2017	68 Jahre
LAGGER Annemarie	Mauthen 121	26.08.2017	78 Jahre
LUSER Josefine	Kötschach 401	30.08.2017	96 Jahre

Margarethe Kollmitzer
*** 29.11.1922 + 04.08.2017**

Herzlichen Dank an alle für Gebete und Anteilnahme, für Blumen, Kerzen und Kranzablösen zugunsten der Pfarrkirche in Würmlach. Vergelts Gott allen, die so zahlreich an der Verabschiedung unserer Mutter teilgenommen haben.

Besonderer Dank gilt Hochwürden Pfarrer Schachner, dem Kirchenchor und der Sängerrunde Würmlach, die das Begräbnis so würdevoll gestaltet haben.

Klagenfurt, Mödling und Hof am Leithagebirge im August 2017

Die Trauerfamilie

Maria Wurzer
* 01.03.1920 + 23.06.2017

Ein “Vergelt’s Gott” an alle, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Hannelore und Daniel mit Familien

Gerda Wagner
geb. Werner
*** 09.06.1932 + 10.09.2017**

In liebevoller Erinnerung Roland und Brigitte mit Christina und Alexander, Robert sowie alle Urenkel

DANKSAGUNG

Frau Josefine Luser
geb. Messner
*04.08.1921 + 30.08.2017

„Vergelt’s Gott“ für alle Zeichen der Wertschätzung und der herzlichen Anteilnahme !

Die Trauerfamilien, Sommer 2017

Josefine Stampfer, Kötschach, 80 Jahre

Josefine Jammerbund, Würmlach, 80 Jahre

Ingrid Niedermüller, Kötschach, 80 Jahre

Anna Auernig, Mauthen, 95 Jahre

Otto Seiwald, Laas, 101 Jahre

Zur olt‘n Press! Da Moscht

Bio Bio is da Slogen heit
gor nerma für die Natur bereit.
Wos hot uns da Herr nit ols lei g‘schoffn
Apfalan in vaschiedene Sortn
wia schen is die Maienzeit
wenn die Bam tuan blihan und gedeihn
is es nit a gesegnete Procht
wos uns da Vota hot gmocht.

In Regn derf ma nit vagessen
sunst sein die Apfalen schlecht zan pressn
wonn die Sun noacha tuat aussa kummen von die Wolkn
san don die Bam zan mulchn.

Nix dauert‘s noch da Blüha
kummen klane Apfalan herfür
ob rot, oda gelb, groaß oda klan
tausende henkn obn aufn Bam.

Sant die Apfalen richtig reif
kummen sie in an ondan Bereich
zuerst in große Säck eingeklaubt
gor nit guat für die Haut
noacha schleinigst zur Press transportiert
eine in die Kerblan – aufe zur Mühl
zwischn Presstuacha und Bretta eingebratet
a poa Holzpflöck aufgestaplt
noacha geht‘s mit da hydraulischen Press
es rinnt und rinnt – is kostbare Noß
man was gor nit so schnell wohin
mit den echtn natürlichen Soft

So woas vor 30 Jahr
heint is ols goar.
Die Natur wie da Mensch
hobn a ondare Lebenslinie bestellt.
Was wer ma unsan Kindern sagen
wenn sie nach an natürlich echtn Apfel fragen

E.O. 2017

Unsere treuen Gäste

Manuela und Ralf SCHMITZ, 10 Jahre aus Hürth (D)
beim Gasthof Engl Kirchenwirt, Kötschach

Emmy und Albert DIENER, 10 Jahre aus Winterthur (CH)
Monika ROSZKOVÀ und Jan ROZEK, 10 Jahre aus Praha (CZ)
Silia und Robert LEENDERS, 10 Jahre aus Wittem (NL)
Jannie und Peter ZELDENRUST, 15 Jahre aus Zaandam (NL)
Manny und Henk SCHEFFER, 20 Jahre aus Blijham (NL)
beim Alpencamp, Kötschach

Nenna und Claus LARSEN, 5 Jahre aus Rodvig Stevns (DK)
Jacob DE VRIES, Grietje VEENSTRA und Simme DE VRIES, 10 Jahre aus Drachten (NL)
Theo und Anita VAN DEN BOOGAERT, 10 Jahre aus Somören (NL)
Ruud und Julia DROEGHAAG, 15 Jahre aus Oirsbeek (NL)
Sophie DROEGHAAG, 15 Jahre aus Oirsbeek (NL)
Liane MEIER (40 Jahre) und Jan Peter KROEGER (5 Jahre) aus Kiel, (D)
beim Alpencamp, Kötschach

Cornelis VAN DER HAAR und Janna VAN DER HAAR-KOLEN, 5 Jahre aus Ten Boer (NL)
Loris BELTRAMI und Elena GOLLINI, 5 Jahre aus Imola (IT)
Franco FRANCHIN und Adriana TUZZA, 5 Jahre aus Vicenza (IT)
Bella und Jan STIJNEN, 30 Jahre aus Stein (NL)
beim Alpencamp, Kötschach

Corina WINDSPERGER, 15 Jahre aus Wien
beim Fit & Fun, Mauthen

Bastian PASS und Sandra FENDLER, 5 Jahre aus Essen (D)
Sven WENZEL, 30 Jahre aus Aachen (D)
bei Familie Dunkl, Mauthen

Ilse FRAUSSEN, 25 Jahre aus Neuhaven (Belgien)
Matthias und Jeanette FRAUSSEN, 35 Jahre aus Rekem (Belgien)
bei Familie Kurzweil, Mauthen

Gerhard und Kornelia BEER, 15 Jahre aus Langenlebarn
Giuseppe SCARCINA, 15 Jahre aus San Dona di Piave (IT)
beim Alpencamp, Kötschach

Andrea BRESSIN, 5 Jahre aus Gummersbach (D)
Beja und Gerrit-Arend KORRINGA, 5 Jahre aus Wildervank (NL)
Wolfgang ZÜRN, 5 Jahre aus Isernhagen (D)
Susanna PASQUALATO und Giovanni DOZZO, 10 Jahre aus Quinto di Treviso (IT)
beim Alpencamp, Kötschach

Rudolf Weber, 20 Jahre aus Köln (D)
beim Gasthof Engl Kirchenwirt, Kötschach

DieKärntner SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Die Kärntner Sparkasse übersiedelt!

Ab **12. Oktober** finden Sie unsere neue Filiale im FMZ Kötschach-Mauthen.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Schalter-Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Beratungszeiten:
Montag bis Freitag: 07:00 bis 19:00 Uhr nach Vereinbarung

Foyer-Öffnungszeiten: Täglich von 05:00 bis 24:00 Uhr

Neue Adresse ab 12. Oktober 2017

Musik belebt und verwandelt
Der Via Iulia Augusta Konzertsommer 2017

Mit einem Feuerwerk an musikalischen und komödiantischen Pointen und mit standing ovations für das Trio FOLKSMILCH ging bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe im Kultursaal Dellach der Via Iulia Augusta Konzertsommer 2017 zu Ende. Mit Klemens Bittmann (Violine, Mandola), Christian Bakanic (Akkordeon) und Eddie Luis (Kontrabass) waren Verwandlungskünstler der Extraklasse am Werk – bekannte Ohrwürmer verschiedenster Genres kamen im völlig neuen Klanggewand daher und lösten im vollen Saal Begeisterungsstürme aus. Herausragend waren auch die Kompositionen des Folksmilch-Akkordeonisten Christian Bakanic. Damit rückte das zeitgenössische Akkordeonspiel, das wie ein Leitmotiv in diesem Sommer zu hören war, noch einmal ins Zentrum der Klanggenüsse.

In einer der zahlreichen Crossover-Collagen mit dem Titel „La noche de figaro“ war Mendelssohns berühmter Hochzeitsmarsch zu hören – und damit schloss sich der Kreis zur festlichen Eröffnung: dem „Sommernachtstraum“ am 2. Juli. Das Orchester unter der Leitung von Alexei Kornienko

Garufa! Tango, leidenschaftliche Spielfreude, Humor und Witz im LKH Laas

und die Schauspielgruppe des KONSE Klagenfurt brachten gemeinsam eine hinreißend komische Bearbeitung des Shakespeare-Stücks (Regie Doris Dexl) mit der Musik Felix Mendelssohns auf die Bühne des Kötschach-Mauthner Rathaussaales.

Ein weiteres Highlight der Konzertreihe unter dem Motto „Ver.wandlungen“ war der Auftritt des jungen Trio Akk:zent mit den Weltklasse-Akkordeonisten Otto Lechner und Bratko Bibic am stillgelegten Bahnhof Dellach, eine Hommage an die Eisenbahn, bei der das Publikum auf den verwaisten Schienen Platz nehmen musste. Die einzigartige Klangmagie und die hochkonzentrierte Aufmerksamkeit des Publikums haben die Energie dieses Ortes total verwandelt. Selbst der drohende Gewitterregen hat still gehalten. Ein Konzertabend, an den man sich noch lange erinnern wird!

Schwere Gewitterwolken hingen auch über dem Herkulestempel auf der Gurina, aber das Publikum, das gekommen war um in der traumhaften Bergkulisse der Karnischen Alpen die Slowenin Zvezdana Novakovic zu erleben, zeigte sich davon unbeeindruckt. Der bezaubernde Klang ihrer Harfe und ihr Gesang lockte die Sonne wieder heraus - sie begleitete schließlich die musikalische Reise mit traditionellen Folksongs nach Schottland, in die Bretagne, nach Bulgarien und nach Friaul.

Novakovic vor dem Herkulestempel

In der Evangelischen Friedenskirche führten uns der Lautenist Sandro Volta und die Sopranistin Maurizia Barazzoni auf eine musikalische Zeitreise zurück ins 15./16.Jh., mit Werken von Zeitgenossen Martin Luthers. Ungewohnte Kost für manche Ohren, aber ein sehr stimmiger, gelungener Abend.

In der malerischen Burgruine Hohenburg (Oberdrauburg) (Oberdrauburg) erlebte das Via Iulia Augusta-Publikum eine Weltpremiere – den ersten gemeinsamen Konzertauftritt von drei italienischen Musikern von Weltrang. Die italienischen Folk-Jazz-Cantautore-Spezialisten Riccardo Tesi, Maurizio Geri, und Gabriele Mirabassi beeindruckten mit unglaublichem Feingefühl, Intensität und Klangdichte. Die Kompositionen ihres verstorbenen Freundes Gianmaria Testa, dem das Konzert gewidmet war, Tesis Knopfakkordeon, die magischen Klarinettenklänge von Mirabassi und die Samtstimme von Maurizio Geri gingen unter Haut.

Volles Haus und helle Begeisterung schließlich auf der Panoramaterrasse des LKH Laas. Allein der „Konzertsaal“ mit freiem Blick in die karnischen Alpen ist Jahr für Jahr ein Erlebnis. Garufa! – vier charmante Musiker aus Uruguay und Venezuela (Alejandro Loguercio, Ignacio Giovanetti, Felipe Medina und der Sänger Oscar Moreira) eroberten die Herzen des Publikums im Sturm. Unwiderstehlich ihre virtuosen Tangoklänge, ihre leidenschaftliche Spielfreude, ihr Humor und Witz. Lachen ist bekanntlich die beste Medizin, und Garufa! hatte ganz gewiss gesundheitsfördernde Wirkung. Das LKH Laas war wie immer ein wunderbarer und großzügiger Gastgeber.

Viel gute Laune also und unvergessliche Musikerlebnisse in diesem Sommer. Ein weiteres Leitmotiv war das vom Slow Food Bäcker Matitz eigens kreierte „Musikbrezel“: die Verwandlung der klassischen Brezelform in einen wohlschmeckenden Violinschlüssel. Auch die angebotenen Wanderungen zu den Konzertorten (nach Dellach mit dem Fahrrad, zur Burgruine Oberdrauburg und nach Laas entlang der Wasserwege) wurden gut angenommen.

Bahnhof Dellach: Lechner, Bibic und Trio Akk:zent

Tesi, Geri und Mirabassi auf der Burgruine Hohenburg

Das VIA-Konzertsommer-Team bedankt sich herzlich – auch im Namen aller beteiligten MusikerInnen - beim immer zahlreicher werdenden Publikum. Ein großes Dankeschön auch allen Partnern (Geopark Karnische Alpen, Verein Gailtalbahn, LKH Laas, Musikschule) und allen Förderern und Sponsoren. Durch euren Beitrag und eure Begeisterung ist die Konzertreihe gut in unserer schönen Gegend verankert, und ohne euch gäbe es sie gar nicht.

Wenn es euch gefallen hat, erzählt es bitte weiter und kommt nächstes Jahr wieder zu unseren Konzerten!

Wir freuen uns schon auf neue Musikabenteur.

Helga Pöcheim

Das Trio Folksmilch begeisterte die Besucher in Dellach

Via Iulia Augusta-Zugabe:
Die Geigerin Elena Denisova gibt ein Solokonzert im Bildungszentrum St. Lorenzen im Lesachtal:
Freitag 13. Oktober, 20 Uhr.
Veranstalter: Musikschule Kötschach-Mauthen Lesachtal

Vermessungskanzlei
DI Assam & DI Görzer
Staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen
A-9900 LIENZ
Am Haidenhof 35
Tel. 04852/64180, Fax DW4
e-mail: as.goe.verm@tirol.com
ZIVIL TECHNIKER
Zweigstelle:
A-9640 Kötschach-Mauthen
Rathaus 390
Tel. 04715/24850
Fax 04715/24820
Vermessene Grenzen – Sicherheit mit Grund!

Deep House 46° 40"
Restaurant
Salcher & Moser Betr. GmbH
NEUERÖFFNUNG
3. November 2017
Mediterrane Speisekarte
mit modernen Einschlägen
November Gans'l Zeit
Silvester Galamenü mit 8 Gängen
Öffnungszeiten:
Mo – So ab 09.00 Uhr
Küchenzeiten: 10.30 – 21.00 Uhr
Dienstag Ruhetag!
Restaurant Deep House
Salcher & Moser Betr. GmbH
Kötschach 370
04715/20930
0660/3874068

www.ALLES-KAESE.AT
IN KÖTSCHACH-MAUTHEN

XXII. Käse-Festival
23. und 24. September 2017

Impressionen vom 22. Käsefestival

Bereits zum 22. Mal ging das Käsefestival heuer über die Bühne. Den Auftakt bildete wie jedes Jahr die Eröffnung um 10 Uhr mit der Präsentation der neuen Käsekönigin Jaqueline Winkler aus dem Lesachtal, die dann auch den offiziellen Käseanschnitt vornahm. Moderiert wurde die diesjährige Eröffnung in bewährter Weise von ORF-Moderatorin Eva Pölzl.

Auch dieses Jahr war uns der „Wettergott hold“ und so konnte der traditionelle Brauchtumsfestumzug mit rund 700 Teilnehmern bei strahlendem Sonnenschein von Kötschach zum Veranstaltungsgelände abgehalten werden. Am späteren Nachmittag wurde von Moden Kristler in Kooperation mit Pleamle bei der Modenschau im Festsaal die neueste Trachtenmode präsentiert, danach sorgten die „Jungen fidelen Lavanttaler“ für ausgelassene Stimmung im Festsaal . Der ORF-Radio Kärnten LIVE Frühschoppen am Sonntag wurde in diesem Jahr von der Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach, dem Gailtala 3Xang und der Mauthner Kirchtagsmusi musikalisch umrahmt. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit diversen Musikkleingruppen und Chören rundete das 22. Käsefestival ab. Auch heuer konnten sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher über Aussteller aus Österreich, Italien, Slowenien und Deutschland mit deren kulinarischen Köstlichkeiten als auch mit handwerklichen Besonderheiten erfreuen.

Das Organisationskomitee bedankt sich bei allen Ausstellern, Helfern, Sponsoren und Umzugsteilnehmern, welche zum Gelingen des 22. Käsefestivals beigetragen haben. Besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Besuchern, welche das Fest erst zu einem Erfolg gemacht haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im September 2018, wenn es wieder heißt: Alles Käse in Kötschach-Mauthen!

Weitere Bilder finden Sie unter **www.alles-kaese.at**

FF Laas
Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges

Im Rahmen des traditionellen Laaser Kirchtages wurde der Freiwilligen Feuerwehr Laas ein neues Kleinlöschfahrzeug übergeben, welches das bisherige FF-Fahrzeug, das 30 Jahre seinen verlässlichen Dienst geleistet hat, ersetzen wird.

Die Segnung wurde von Pfarrer Mag. Krzysztof Nowodczynksi durchgeführt, ehe durch Bürgermeister Walter Hartlieb namens der Marktgemeinde die offizielle Übergabe an den Kommandanten der FF Laas Gert Guggenberger erfolgte.

Neben der Gemeindevertretung waren zahlreiche Ehrengäste, u. a. der Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Herbert Zimmermann und sein Stellvertreter BR Georg Zankl sowie Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehren aus der Region sowie der Partnerfeuerwehr aus Krusdorf in der Steiermark, wie auch der Obergailtaler Trachtengruppe beim Festakt anwesend.

Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgte die Trachtenkapelle Mauthen, die auch zum Frühschoppen aufspielte, ehe es ein Konzert der „Edelseer“ gab.

Die Marktgemeinde Kötschach-Mauthen wünscht den Kameradinnen und Kameraden der FF Laas alles Gute, viel Glück und eine unfallfreie Zeit mit dem neuen Einsatzfahrzeug – im Interesse der Sicherheit für die Bevölkerung von Laas, unserer Marktgemeinde und Region!

20 Jahre „Kärntner Blumenolympiade“

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der „Kärntner Blumenolympiade“ nahmen auch heuer wieder zahlreiche Blumenliebhaber aus der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen daran teil. Bei diesem landesweiten Blumenschmuckbewerb, der wesentlich dazu beiträgt, dass Kärnten dem Slogan „Urlaub bei Freunden“ gerecht wird, werden die einzelnen Teilnehmer von einer fachlichen Blumenjury bewertet.

Dabei wird auf das harmonische Miteinander von Balkon, Fenster, Garten, Sträuchern, Sommerblumenbeeten sowie ein gepflegter Rasen geachtet.

Der Blumenschmuck in unserer Gemeinde spiegelt die Lebensfreude der Bürgerinnen und Bürger wieder und sorgt für einen freundlichen und positiven Eindruck bei den Gästen. Als kleines Dankeschön für die diesjährigen Teilnehmer überreichte Bgm. Walter Hartlieb ein „Frühstückspaket“ der Kärntner Milch.

Die Endsiegerehrung erfolgte traditionell im September.

Die Teilnehmer 2017 sind:
Brigitte Weis, Annemarie Aneter, Franziska Donner, Sabine Leiler, Mathilde Wilhelmer, Gertraud Rieder, Brigitte Lassnig, Helene Oberguggenberger und Elisabeth Brandstätter.

Die 4. Klassen der NMS Kötschach-Mauthen besuchten die Feuerwehr

Der von der FF Kötschach-Mauthen am Freitag, dem 23. Juni organisierte Besuch der 4. Klassen der NMS Kötschach-Mauthen bei der Stützpunktfeuerwehr war ein besonderes Erlebnis für alle Schüler und Schülerinnen.

Die Verantwortlichen seitens der Feuerwehr stellten ein tolles und interessantes Programm für die Schule auf die Beine. Am Beginn gab es einen Vortrag über die Aufgaben der Feuerwehr und zu den verschiedensten Tätigkeiten in der Feuerwehr sowie Bilder von den verschiedensten Einsätzen.

Danach durften die Schüler und Schülerinnen so manches Gerät selbst ausprobieren. Beim Aufschneiden eines Unfallautos mit der Bergeschere, beim Umgang mit dem Feuerlöscher sowie beim Festhalten des Strahlrohrs war viel Geschick gefragt. Ganz besonders Mutige ließen sich sogar das Atemschutzgerät anlegen und die Atemschutzmaske aufsetzen.

Im Anschluss gab es noch eine kleine Jause zur Stärkung für den anstrengenden Tag.

VIFOG – Verein zur Integration von Flüchtlingen - Oberes Gailtal

Seit ca. 2 Jahren bemühen sich freiwillige Helfer aus Kötschach-Mauthen, die in der Pension Müllmann untergebrachten Asylwerber nicht nur beim Erlernen der deutschen Sprache zu unterstützen, sondern ihnen auch bei der Integration in die mitteleuropäische Lebensweise zu helfen.

Hier das vorläufige Ergebnis zweijähriger Integrationsbemühungen:

- Sämtliche Vorurteile und Befürchtungen, die Asylwerber würden das tägliche Leben der Bevölkerung verändern, sind NICHT eingetreten!

- „Flüchtlinge“ sind gekommen – wir haben Menschen (aus anderen Kulturkreisen) kennen und schätzen gelernt.

- Sie sind sehr hilfsbereit und möchten gerne mit der Bevölkerung mehr in Kontakt kommen.

- Sie möchten über den Verein VIFOG für örtliche Vereine ehrenamtlich arbeiten (z.B. Vor- und Nacharbeiten bei diversen Veranstaltungen, etc.)

- Die Bevölkerung sollte ihre Ängste ablegen! Die meisten Asylwerber sprechen gut Deutsch, man kann sich also gut mit ihnen verständigen.

- Einige Familien haben bereits Asyl bekommen und sind weggezogen. Die anderen leben in großer Unsicherheit und brauchen weiterhin unseren menschlichen Beistand.

- Wenn Flüchtlinge die Bevölkerung öffentlich zu einem Fest einladen (z.B. das Dankefest), dann sollten die Kötschach-Mauthner kommen und sich daran beteiligen oder einfach nur zuschauen!

- Jeder hört und liest über den weltweiten Terrorismus. Deswegen ist doch nicht jeder Fremde ein Terrorist! Unsere Flüchtlinge sind ganz normale Leute, wie wir. Es gibt freundliche und ernste, fleißige, kluge, bemühte, introvertierte und extrovertierte usw.

- Nach diversen Unterrichtseinheiten gehen wir immer zufrieden nach Hause. Die Menschen wollen lernen, sie zeigen uns ihre Dankbarkeit und Herzlichkeit. Unsere Arbeit ist erfüllend!

- Natürlich gibt es auch Probleme, wie das eben auch bei uns manchmal der Fall ist. Wir helfen ihnen und gemeinsam lösen wir anfallende Probleme!

- Leider können wir in Kötschach-Mauthen die tragische politische Situation in den Herkunftsländern der Asylwerber nicht ändern, sehr wohl aber können wir ihnen hier helfen, ihr persönliches Schicksal leichter zu verkraften und ihnen eventuell eine Zukunftsperspektive bieten.

Noch eine Klarstellung:

- Schikarten und Schwimmbadkarten für Asylwerber werden zum ganz normalen Preis erworben!

- Abschließend möchten wir uns noch für die großzügigen Spenden aus der Bevölkerung recht herzlich bedanken! Wir freuen uns über weitere Spenden für Integrationsmaßnahmen (Deutsch- und Englischkurse, Zuschüsse zu Prüfungsgebühren, etc.)

Generalversammlung

Generalversammlung:
Dienstag, 17.10.2017,
Sitzungssaal Rathaus, 19 Uhr

Verein zur Integration
von Flüchtlingen-Oberes
Gailtal:

E-Mail: vifog16@gmail.com

IBAN:
AT08 3936 4000 0002 2095

Kleiderlager

Öffnungszeiten des
Kleiderlagers im Keller
der Volksschule (Südseite):

Jeden 1. Dienstag im Monat
von 14 – 17 Uhr. Abgabe nur
dort!

Wir brauchen dringend:
Kochtöpfe, Besteck, Handtücher, Bettwäsche, Kinderbekleidung, Schuhe (besonders für 6-12 Jährige)

Bei Fragen:
Frau Waltraud Lamprecht
0650 29 15 371

Traditioneller Käseanschnitt auf der Unteren Bischofalm

Schon traditionell findet Ende Juli der Käseanschnitt der Familie Warmuth (vlg. Bischof) auf der Unteren Bischofalm statt. Als einer von nur sechs österreichischen Käsesorten wurde der Gailtaler Almkäse mit der geschützten Ursprungsbezeichnung (g.U.) der Europäischen Union prämiert.

Trotz den alljährlichen Herausforderungen der Almbewirtschaftung wird mit viel Leidenschaft seit über 100 Jahren von der Familie Warmuth und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieses qualitative Spitzenprodukt hergestellt. Auch heuer konnte Josef Warmuth wieder zahlreiche Gäste zum Käseanschnitt begrüßen. Im Rahmen dieser Feierlichkeit wurde auch sein langjähriger Mitarbeiter Hans Furtner für seine 20-jährige Tätigkeit auf der Bischofalm gewürdigt.

Die Marktgemeinde Kötschach-Mauthen gratuliert Hans Furtner zum Dienstjubiläum und der Familie Warmuth für den ausgezeichnet gelungenen Almkäse.

Einladung der Musterungskandidaten

Traditionell lädt Bürgermeister Walter Hartlieb jedes Jahr die Musterungskandidaten der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen zu einem gemeinsamen Essen ein. Die Musterung aller Wehrpflichtigen findet jährlich bei der Stellungskommission in Klagenfurt statt – heuer betrifft es den Jahrgang 1999. Dieses Ereignis bedeutet einen sehr entscheidenden Abschnitt im Leben eines Gemeinde- und damit Staatsbürgers. Es wird damit die staatsbürgerliche Pflicht zur Ableistung des Präsenzdienstes oder des Zivildienstes festgestellt.

Gerne folgten die jungen Burschen der Einladung des Gemeindeoberhauptes und verbrachten einen geselligen Abend im Restaurant Reiter/Mühlsteiger.

Die Musterungskandidaten in diesem Jahr sind:
Martin Brandstätter, Johannes Fankhauser, Luca Hackhofer, Samuel Hohenwarter, Kevin Jandl, Marvin Katschnig, Martin Krieber, Leon Kristler, Elias Lackner, Paul Lamprecht jun., Daniel Luser, Fabian Pichler, Adrian Pichler, Jonathan Steinberger, Lukas Thalmann, Christopher Trittinger, Daniel Waditzer, Fabian Wassermann, Gabriel Webhofer, Raphael Wilhelmer, Philip Zankl, Florian Zauchner und Fabian Zebedin.

75 Jahre an der Orgel: Kronjuwelen Jubiläum für Anni Dabernig

Stets wie aus dem Ei gepellt, mit strenger Taft-Frisur nach wie vor zwischen Mauthen und Kötschach mit dem Fahrrad pendelnd trotzt die pensionierte Lehrerin der Zeit und ihrem Alter. 11-jährig – es war im Kriegsjahr 1942 – begleitete Anni Dabernig die erste Messe in der Kötschacher Marienkirche noch am Harmonium.

Ihre Mutter Anna fädelte für die Sattlerstochter beim Servitenpater Magnus M. Herbst die spätere Praxis an der Kirchenorgel ein. Ab 1946, mit dem Besuch der Lehrerbildungsanstalt in Klagenfurt, war ihr Talent bei Schul- und Ursulinenmessen, mitunter auch bei Hochzeiten in der Kirche Maria Saal gefragt. Nach der Matura wurde Dabernig ein Orgelstudium nahegelegt.

Die Vision Berufsmusikerin kam jedoch für die heimatverbundene Anni nicht in Frage und sie unterrichtete zuerst an der Volksschule Liesing und schließlich an der Hauptschule Kötschach-Mauthen in den Fächern Englisch und Musik.

Das vertiefende Fachstudium der Orgel wurde erst mit dem beruflichen Ruhestand ab 1990 bei Pater Richard Klotz in der Franziskanerkirche Lienz und bei Helmut Luksch und Orthulf Prunner an den Orgeln von St. Nikolai und der Hauptpfarrkirche in Villach nachgeholt.

Mittelpunkt ihres musikalischen Wirkens blieben aber die Orgeln in den Pfarrkirchen von Mauthen und Kötschach, wo sie über nunmehr 75 Jahre mit Christian Lederer, zuletzt auch unterstützt von Veronika Lamprecht die nunmehr von Pfarrer Krzysztof Nowodczynski und Pfarrer i.R. Josef Auernig zelebrierten Messen musikalisch rahmt.

Darüber hinaus stecken eine besondere Liebe zu ihrem Haus, regelmäßige Besuche von mitunter weit hergereisten Orgelfreunden und gelegentliche Reisen ins Lesachtal bzw. nach Tirol Anni Dabernigs Kosmos der regionalen aber mehr als erfüllten Kulturarbeiterin ab.

Danke an die Feuerwehr!

Die SchülerInnen der 4. Klassen der NMS Kötschach bedanken sich bei der FF Kötschach-Mauthen mit dem Kommandanten Gerald Praster und dem Kdt. Stellvertreter Christian Kogler für die Einladung, die Aufgaben und Einsatzbereiche der Feuerwehr persönlich kennenzulernen. Es war ein höchst interessanter und äußerst informativer Vormittag.

JUZE Kötschach-Mauthen

Einfach genial war unser JUZE Ausflug im Juni! Wir sind mit dem OGV Bus nach Lienz gefahren und durften vieles erleben. So ging es zuerst in den Kletterpark und dann gleich weiter auf die Sommerrodelbahn. Danach konnten sich die Kinder bei McDonalds stärken, denn zum Abschluss stand auch noch ein Besuch im Kino am Programm. Danke an Christof Themessl-Huber für die Bereitstellung des Busses.

Werkeln am Kärntner Blumenberg

12 junge Menschen aus fünf verschiedenen Ländern, die gemeinsam für eine gute Sache schwitzen. Von 16. bis 22. Juli 2017 wird an der „Umweltbaustelle“ auf der Mauthner Alm in Kötschach-Mauthen wieder kräftig mitangepackt, um Mähwiesen zu pflegen und Sträucher zu entfernen. Ziel des Alpenverein-Projektes ist es, die farbige Blütenpracht wieder auf den Blumenberg zurückzubringen.

Die Mauthner Alm gilt als Kärntens „Blumenbrücke nach Norden“, über 500 verschiedene Pflanzenarten können hier entdeckt und bestaunt werden. Um diese unvergleichliche und artenreiche Vegetation vor dem Zuwachsen durch Sträucher zu erhalten, sind aufwendige Pflegemaßnahmen notwendig. Die Almflächen rund um den Zollnersee – ein beliebtes Wanderziel – müssen dabei vollständig von Strauchwerk befreit werden. Die Umweltbaustelle auf der Mauthner Alm, nur eine von vielen in ganz Österreich, wird jährlich vom ÖAV (Österreichischer Alpenverein) organisiert.

Unter der fachkundigen Anleitung von Sepp Lederer, Obmann des Alpenvereinssektion Obergailtal-Lesachtal, geht es voller Motivation zur Sache. Junge Menschen aus Österreich, Afghanistan, Iran, Slowenien und Russland sind hier zusammengetroffen, um gemeinsam für Kärntens Almenwelt zu werkeln. Die Gemeinschaft auf der Alm und die traumhaft schöne Kulisse in den Südalpen machen den Arbeitsplatz zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle TeilnehmerInnen. Sepp Lederer hat das ÖAV-Zentrum in Mauthen aufgebaut: „Nur durch Freiwillige ist ein Umweltprojekt in diesem Umfang möglich. Nur durch die gemeinsame Arbeit mit diesen jungen Menschen kann die Schönheit der Landschaft erhalten bleiben.“

Alina, eine Teilnehmerin aus Moskau, meint: „Mir gefällt es, sowohl Zeit in der Natur zu verbringen, als auch der Umwelt zu helfen und gleichzeitig neue Leute kennen zu lernen.“ Als größte Jugendorganisation Österreichs bietet die Alpenvereinsjugend einen wertvollen Beitrag zur Auseinandersetzung mit der Natur.

Kameradschaftsbund Kötschach-Mauthen

Am 20. August 2017 war eine Abordnung des Kameradschaftsbundes Kötschach-Mauthen zu einer Gedenkfeier auf den Mt. Zoncolan geladen.

Der Monte Zoncolan ist ein 1750 Meter hoher Berg in den Karnischen Alpen. In den letzten Jahren entstand an der östlichen Seite des Berges eines der wichtigsten Skigebiete der Region Friaul-Julisch Venetien. Auf einer Höhe von 900 m bis 1995 m stehen den Skifahrern 13 Lifte und 22 Kilometer Skipisten zur Verfügung. Die 1940 errichtete Straße zwischen Ovaro (W) und Sutrio (O) führt direkt über die Kuppe des Monte Zoncolan. Seit im Jahr 2003 der Monte Zoncolàn erstmals vom Giro d'Italia besucht wurde – die Ostanfahrt bildete den Schlussanstieg der zwölften Etappe – gewann die Straße wieder an Bedeutung für den Rad- und Bikersport.

Mit Marschmusik der Musikkapelle Sutrio marschierten wir mit den Alpini-Abordnungen zum Denkmal am großen Parkplatz unterhalb des Hotels Enzo Moro, wo der Gefallenen des ersten und zweiten Weltkrieges gedacht wurde. Neben den Ansprachen der Alpini-Honoratioren und des Herrn Bürgermeisters konnte sich auch Obmann Vzlt. i R. Engelbert Sommerbauer in einer kurzen Grußbotschaft bei den italienischen Freunden bedanken:

Liebe italienische Freunde, geschätzte Damen und Herren, liebe Kameraden!

Brücken verbinden nicht nur Menschen, sondern führen sie auch zusammen. Und so stehen wir heute hier an dieser ehrwürdigen Stätte, die aber auch als Mahnmal für unsere Zukunft gelten soll. Nie wieder Krieg, nie wieder Not, nie wieder Elend. So dürfen wir als Kameradschaft Kötschach-Mauthen heute Brückenbauer zu unseren italienischen Freunden sein.

Wir danken Ihnen für Ihre Einladung zu dieser wirklich wichtigen Begegnung.

Dass diese kurzen Worte die vom Obmann auch in italienischer Sprache vorgetragen wurden Anklang fanden, zeigte der Applaus der Teilnehmer und Gäste.

In der kleinen Kirche neben dem Denkmal wurde die nachfolgende hl. Messe gefeiert, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Sutrio.

Am Ende der Feier waren alle zu Nudeln, Polenta und Fleischspezialitäten eingeladen. Solche Gedenkfeiern werden bei unseren italienischen Nachbarn auch immer zum Anlass genommen, gemeinsam mit der ganzen Familie zu feiern. Durch die damit verbundene Gemeinschaft und Geselligkeit steigt auch die Bedeutung solcher Feiern bei den Einwohnern. Für uns war es wieder eine eindrucksvolle Veranstaltung in einer reizvollen alpinen Umgebung bei der uns zum Abschluss noch die 13,5 Kilometer lange Abfahrt bei über 10% Gefälle nach Sutrio bevor stand.

Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen

Die Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen hat ihre Probentätigkeit Anfang September planmäßig wieder aufgenommen und steckt bereits in den Vorbereitungen für die nächsten sängerischen Herausforderungen. So wird bereits für das heuer am 2. Dezember stattfindende Adventsingen geprobt – zugegebenerweise etwas gewöhnungsbedürftig so kurz nach der Sommerpause.

Zufrieden blicken wir auf das Projekt „The Latin Jazz Mass" zurück, das gemeinsam mit dem Singkreis 3 Täler und vier Jazzmusikern erfolgreich in Kötschach und am Weißensee den begeisterten Zuhörern präsentiert werden konnte. Die Zusammenarbeit machte großen Spass und ließ Freundschaften entstehen. Zur Pflege derselben steht eine gemeinsame Wanderung zum Wolayersee auf dem Programm, wo Lieder wie: „Is schon still uman See" oder das „Wolayerseeliadle" gesungen werden.

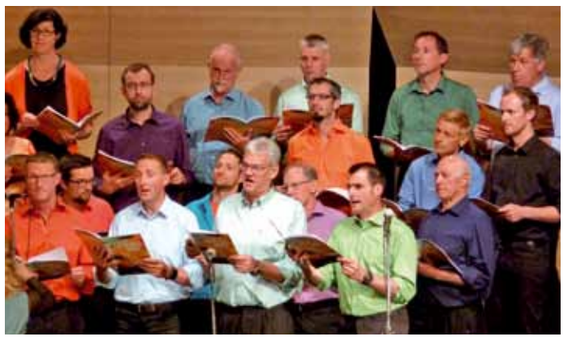
Während der Sommerpause blieb der Chor nicht untätig, sondern veranstaltete Ende Juli ein Dorffest. Der Besuch war überwältigend und wird als Auftrag zur Wiederholung gesehen. Die Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach und das Wolayersee Echo sorgten für beste Stimmung, während die Chormitglieder für das kulinarische Wohl der Gäste sorgten. An dieser Stelle darf sich die SG Kötschach-Mauten bei allen Sponsoren und Helfern bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Unsere engagierte Chorleiterin Nataliya Lukina und der Vorstand planen bereits für das Jahr 2018 an sängerischen Höhepunkten, die zeitgerecht bekannt gegeben werden. Es stehen jedenfalls arbeitsreiche Wochen und Monate bevor. Dank der Motivationsgabe unserer Chorleiterin, der abwechslungsreichen Gestaltung der Chorproben und des vielseitigen Programmes macht das Singen Spass und wir sind mit vollem Elan bei der Sache.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, sich unserem Chor anzuschließen und einfach zur Chorprobe zu kommen. Wir proben donnerstags um 20 Uhr im 2. Stock der Volksschule Kötschach-Mauthen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst und freuen uns auf die nächsten Auftritte, wo wir Sie hoffentlich als unsere Gäste begrüßen dürfen.

Mit sängerischen Grüßen
Die SG Kötschach-Mauthen



Brunnenfest

Ehrungen beim Brunnenfest

Trachtenkapelle Mauthen

Marschwertung: „Trachtenkapelle Mauthen, fertig machen zum Antreten“

Nach einer intensiven Probezeit (unter anderem stand die TK-Mauthen den Stabführern des Bezirkes einen Tag als Schulungsorchester zur Verfügung) hieß es am Samstag, dem 24. Juli 2017 für die Mitglieder der TK-Mauthen zur Marschwertung in Irschen anzutreten. Die Kapelle marschierte unter der Leitung von Martin Thalmann (Stabführer) und erreichte in Stufe B großartige 87,95 Punkte.

Die Musikerinnen und Musiker sind stolz auf die erbrachte Leistung und gratulieren auch Martin recht herzlich, welcher sich zum Ersten Mal als Stabführer bei einer Marschwertung behaupten durfte.

Ausflug der Jugend auf die Mauthner Alm

Von Samstag, dem 22. Juli 2017 bis Sonntag, dem 23. Juli 2017 verbrachte das Jugendorchester der TK-Mauthen, sowie junggebliebene Begleitpersonen, zwei gesellige Tage auf der Mauthner Alm. Es wurde gewandert, Spiele wurden gespielt und der Hunger wurde bei einer gemütlichen Grillerei gestillt. Es kann gesagt werden, dass der Ausflug allen sehr gut gefallen hat und die lustigen Momente noch lange in Erinnerung bleiben werden.

An dieser Stelle möchten wir es nicht verabsäumen, Bürgermeister Walter Hartlieb für die Unterstützung unserer Jugendarbeit zu danken!

Beachvolleyballturnier der Jugend der TK-Mauthen

Am Samstag, dem 29. Juli 2017 lud die Jugend der TK-Mauthen zum Beachvolleyballturnier nach Mauthen ein. Insgesamt 12 Teams folgten der Einladung und schlußendlich konnten sich Lukas Praster und Christopher Huber (Team der Burschenschaft Kötschach) den Sieg erkämpfen. Den zweiten Platz belegten Markus Waditzer und Sepp Zoppoth, den dritten Rang konnten sich Viktoria Pedarnig und Martin Thalmann erspielen. Ein großer Dank gilt den Sponsoren für die tollen Preise und Sepp Lederer für die zur Verfügung gestellten Volleyballplätze im ÖAV Zentrum Mauthen. Organisiert wurde das Volleyballturnier von Jugendwart Manuel Putz und Jugendreferent Dominik Putz.

Brunnenfest

Das Brunnenfest im Mauthner Unterörtl trägt 11 Jahre nach dem ersten Stattfinden bereits Kultstatus und so verbrachten auch am Freitag, dem 18. August 2017 wieder viele Besucher einen geselligen Abend rund um den „Maler-Brunnen“. Die musikalische Gestaltung lag an diesem Abend fest in Mauthner Hand und so durften die Besucher den Klängen der Trachtenapelle Mauthen, dem Jugendorchester sowie der Mauthner 4er Blos lauschen.

Vielleicht ist es der Duft des Spanferkels, der so viele Besucher aus Nah und Fern anlockt, die gemütliche Atmosphäre oder auch die gelebte Dorfgemeinschaft? So ganz genau wissen wir selbst nicht was dem Brunnenfest den Kultstempel aufgedrückt hat, in Anbetracht der positiven Resonanzen finden wir aber auch, dass wir gar keine Antwort auf diese Frage benötigen, sondern jede und jeder sich selbst von diesem urigen Fest in Mauthen überzeugen sollte.

Jährlich werden auch immer Musikerinnen und Musiker aus den Reihen der Trachtenkapelle für besondere Leistungen geehrt und so wurde auch heuer das Brunnenfest als Anlass genommen, diese Ehrungen vorzunehmen.

Wir freuen uns, folgenden Musikerinnen und Musikern zu ihren Leistungen und zur Arbeit im Verein gratulieren zu dürfen:

Jungmusikerleistungsabzeichen:
Bronze: Valentina Gratzer (Klarinette), Paul Zoppoth (Schlagwerk), Joshua Karl (Posaune); Silber: Ina Schellander (Klarinette)

Ein jährlicher und auch besonderer Programmpunkt ist die Verleihung der Urkunden an Mitglieder, welche schon viele Jahre die Treue zum Verein halten. Im Jahr 2017 erhielten folgende Mitglieder eine Ehrung:
Franziska Rauter, Markus Waditzer – 10 jährige Mitgliedschaft; Viktoria Pedarnig, Barbara Thalmann, Christopher Themessl – 15 jährige Mitgliedschaft; Josef Zoppoth – 25 jährige Mitgliedschaft

Ebenso freut es uns, dass den Vereinsmitgliedern Christian Lackner und Obmann Alexander Thalmann das Verdienstabzeichen in Bronze verliehen werden durfte. Dieses Verdienstabzeichen erhalten diejenigen Mitglieder, welche 10 Jahre im Vorstand tätig waren oder sind.

Wir danken euch allen recht herzlich für euren Einsatz und euer Engagement im Verein.

Auf viele weitere, schöne Momente!

Aktuelle Informationen gibt es unter **www.tk-mauthen.at** und auf unserer Facebook Seite **www.facebook.com/tkmauthen**

Marschwertung in Irschen

Teilnehmer des Beachvolleyballturniers im OEAV Freizeitzentrum

Mauthner Kirchtagsmusi

Tolle Auftritte im Sommer und Herbst

Ob beim Frühschoppen vor dem Plöckenhaus im Juni oder bei der Servus-TV-Aufnahme für die Sendung „Heimatleuchten“ sowie bei der CD Aufnahme im Juli - immer begeisterte die Mauthner Kirchtagsmusi mit ihren neu komponierten Stücken die Zuhörer und Zuseher. Auch im August und September war die Mauthner Kirchtagsmusi fleißig unterwegs, wie zum Beispiel beim Villacher Kirchtag, dem Mauthner Almkirchtag, beim ORF-Live-Frühschoppen anlässlich des Käsefestes und auch der 60er von Peter Kundert wurde volksmusikalisch umrahmt. Am 26. Oktober geht es zum Gailtalbauer nach Kirchbach bevor dann im November die Jahreshauptversammlung stattfindet und ein erfolgreiches Jahr zu Ende geht.

www.mauthner-kirchtagsmusi.at

1977 – Gausingen in Grafendorf

1979 – Gemischter Chor mit Altsängern

Konzert der Sängerrunde Würmlach

Alt & Jung

„Alt und Jung" – unter diesem Motto steht das Herbstkonzert der Sängerrunde Würmlach am 21. Oktober 2017.

Der Chor – er wurde 1921 als Männerchor gegründet – ist als Kulturträger für ein kleines Dorf wie Würmlach von großer Bedeutung. Mitgestaltung bei vielen Feierlichkeiten ist von jeher ein Bestandteil des Vereinslebens, das vom Idealismus der mitwirkenden Sänger und Sängerinnen geprägt ist. Waren es ab 1921 (mit Unterbrechung durch den 2. Weltkrieg) bis in die siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts die Männer, die das Chorleben gestaltet haben, so hat sich ab diesem Zeitpunkt wie auch in vielen Teilen Kärntens ein Trend hin zum gemischten Singen ergeben.

Viele Frauen und Männer haben die Geschichte der Sängerrunde geschrieben, die ohne Ehrenamtlichkeit und Freiwilligkeit nicht möglich gewesen wäre. Wir leisten aber auch einen Beitrag zum Zusammenhalt. Der Verein steht für Miteinander und Engagement, man lebt Werte und Traditionen. Der Chor ist ein wichtiger Ort der Begegnung, er vereint Alt und Jung und geht quer durch alle Berufe. Das Interesse am gemeinsamen Singen und Musizieren bietet das Gefühl von Gemeinschaft und von Zusammengehörigkeit.

Für den ehemaligen Bundesobmann des Kärntner Sängerbundes HR Mag. Herbert Obmann gehören unsere (alten und neuen) Lieder zu den größten Kulturgütern des Landes und verdienen es gepflegt zu werden. Sie seien besonders geeignet, unsere Wesensart und unser Gemüt zum Ausdruck zu bringen. Die SR Würmlach ist sich dieser Tradition sehr wohl bewusst. Trotzdem ist es auch wichtig, über den Tellerrand zu schauen und Neues zu probieren und dafür Interesse zu zeigen. Mit der Problematik, an der Tradition haften zu bleiben, haben viele „alte" Chöre zu kämpfen.

Nichtsdestotrotz ist es aber gerade in der heutigen Zeit wichtig, auch die Jugend einzubinden. Gerade die letzten Jahre haben gezeigt, dass in ganz Kärnten viele neue Singgruppen mit jugendlichen SängerInnen entstanden sind, die neben Popsongs u.a. auch erfreulicherweise immer wieder auf das Kärntnerlied zurückkommen und dies auch in ihrem Repertoire haben.

1989 – Gausingen in Würmlach mit Chorleiterin Erika Thurner

2016 – Sängerrunde Würmlach und der Kinder- und Jugendchor Würmlach

Mit Wohlwollen und Freude weist der Chorleiter der SR Würmlach Prof. Gerd Zebedin darauf hin, dass mit „4tissimo" ein hervorragendes Ensemble aus dem Chor kommend entstanden ist. Aber auch im Verein selbst gibt es viele singfreudige jugendliche Sänger und Sängerinnen, die in Kombination mit den „älteren" eine funktionierende Einheit bilden.

Weiters steht die nächste Generation schon parat. Monika Gastinger und Marion Drumbl schaffen es immer wieder, Schüler und Schülerinnen für das Singen zu begeistern. Den Kreis schließt der Kirchenchor, der unter dem Organisten Christoph Zebedin die Messen mitgestaltet.

Aber wie der Lauf der Zeit ist, scheiden immer wieder verdiente Sänger und Sängerinnen aus dem Chor aus. Gerade diese ehemaligen Mitglieder wieder einmal in ein Konzert einzubinden, ist ein Ziel des Chorleiters. Für den 21. Oktober 2017 plant der Verein ein Herbstkonzert im Rathaus Kötschach. Um dem Motto „Alt und Jung" Ausdruck zu geben, werden folgende Akteure den Abend gestalten:

Die Sängerrunde Würmlach, der Kinder- und Jugendchor Würmlach, das Quartett 4tissimo sowie viele ehemalige Altsänger und Altsängerinnen.

Wir alle freuen uns
schon auf Ihr Kommen!

Konzert der Sängerrunde Würmlach

21. Oktober 2017
Beginn: 20 Uhr
im Festsaal Kötschach-Mauthen
Rathaus

Aktiver Pfarrgemeinderat in Würmlach

Es tut sich einiges in Würmlach. So zum Beispiel im teilweise neu gewählten Pfarrgemeinderat unter der neuen Obfrau Alexandra Zankl

Es wurde unter anderem die Idee geboren, einmal im Monat einen Nachmittag unter dem Motto „beim Reden kommen die Leut' zamm..." abzuhalten, an dem sich Seniorinnen und Senioren, sowie alle Junggebliebenen treffen und sich gegenseitig austauschen.

Bis jetzt wurden diese dreimal bei wunderschönem Wetter im Freien abgehalten und unser herzlicher Dank gilt den Wirten der Gasthäuser Zebedin/Schmid, Longitsch/Kurz sowie dem Biobauernhof Warmuth/Bischof für die Zurverfügungstellung ihrer wunderschönen Gärten und die großzügige Bewirtung. Ebenfalls allen fleißigen Kuchen- und Brötchenspendern aus der Bevölkerung ein herzlicher Dank.

Nachdem bei den ersten beiden Treffen unser „Almsenner Jok", Jakob Stramitzer mit seiner „Steirischen" dankenswerterweise für Unterhaltung sorgte, ließ sich die mit dem Ressort Soziales Beauftragte, Frau Ulrike Pedarnig, für das dritte Treffen etwas Neues einfallen: Sie lud Frau Helga Mörtl, Ortsgruppenleiterin und ausgebildete Tanzleiterin für einen geselligen Nachmittag ein, an dem sie einfache Tänze mit den aktiveren Besuchern einstudierte und erklärte, wie wichtig das „Tanzen ab der Lebensmitte" für Körper, Geist und Seele" sei. Die Tänzer hatten dabei ihre große Freude, und ich denke, ebenso die begeisterten Zuschauer erfreuten sich an den Darbietungen – vielleicht ist damit auch das Interesse an einer eigenen Tanzgruppe womöglich in Würmlach geweckt worden?

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich für das rege Interesse und den zahlreichen Besuch an diesen Nachmittagen und hat vor, noch einige dieser in regelmäßigen Abständen abzuhalten – als kleines Versprechen: es wird nicht langweilig, Ideen für die nächsten Treffen gibt es bereits.

OTK Kötschach vor dem Gailtaler Dom

Aufmarsch zum Festkonzert

Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach

Rückblick auf einen ereignisreichen Sommer

OTK Dorffest – Die Wettermacher ...

Am Freitag 7. Juli veranstaltete die OTK ihr Dorffest am Platz vor dem Gailtaler Dom. Obwohl das Wetter alles andere als optimal war konnte das Konzert wie geplant um 18 Uhr beginnen und die zahlreich erschienenen Gäste ließen sich durch weitere kurze Regenschauer nicht vertreiben.

Ab 21 Uhr wurde das gut gelaunte Publikum vom „Ensemble Karavanke“ unterhalten, gekühlte Getränke und Catering vom Lenzhofer ließen keine Wünsche offen.
DANKE für das gute Feedback und den Besuch – wir planen bereits das OTK Dorffest 2018!

Fest der Musik

Mit der beliebten heimischen Formation „AUSTRIA 4“ und „BRUZZLER“ gab es am Freitag, dem 11. August zum Auftakt moderne Musik. Beide wurden ihrem Ruf als Stimmungsmacher voll gerecht. Die vielen Konzertbesucher amüsierten sich trotz eines verregneten Abends hervorragend von der ersten Nummer bis nach Mitternacht!

Festkonzert

Der Samstag, 12. August, stand wie gewohnt im Zeichen der Tradition mit dem Festkonzert der OTK.

Das Beste aus dem aktuellen OTK Programm für alle Freunde und Gönner der Kapelle mit Einlagen der KLEINEN FEINEN BLASMUSIK. Verdiente Musiker wurden vor den Vorhang gebeten und im Beisein von Gemeindevertretern geehrt, siehe weiter unten.

KFB – Kleine feine Blasmusik

Die KFB besteht aus ca. 15 sehr jungen begeisterten Musikschülern aus Kötschach und Umgebung welche in den Sommermonaten mit viel Spaß unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Zojer ein musikalisches Programm erarbeitet haben welches im Rahmen des Festkonzerts präsentiert wurde. Die Resonanz des Publikums war gewaltig und der Applaus motivierte unsere Youngsters zu etlichen Zugaben. Wir freuen uns bereits auf weitere Aktivitäten mit der KFB in 2018!

Frühschoppen mit der MK Schlaiten

Mit dieser Osttiroler Musikkapelle gelang es wiederum etwas nicht Alltägliches für die Freunde der Blasmusik nach Kötschach-Mauthen zu bringen und so herrschte im Klostergarten am Sonntag, dem 13. August beste Stimmung vom Vormittag bis in den späten Nachmittag. Auch den „Schlatenern“ gefiel es bestens wie zahlreiche Fotos, die wir hier nicht veröffentlichen wollen beweisen ...

Die jungen Stars genießen den Applaus und die OTK hat keine Nachwuchssorgen ...

Die Obergailtaler Trachtenkapelle bedankt sich recht herzlich für den zahlreichen Besuch bei ihren Veranstaltungen und die großzügigen Spenden – DANKE!

Jungmusiker Leistungsabzeichen in Gold für Verena Mascher

Verena Mascher hat 2017 die Prüfung zum JMLA in Gold absolviert und wurde im Rahmen des Festkonzerts auch seitens der OTK ausgezeichnet.

Das Musikerleistungsabzeichen in Gold wird von besonders motivierten und begabten Musikern absolviert. Hier werden sehr hohe musikalische Ansprüche gestellt, die eine intensive Vorbereitung erfordern. Die Musikschüler müssen eine theoretische Prüfung in Musikkunde sowie eine praktische Prüfung inklusive eines öffentlichen Solovortrages ablegen.

Verena hat heuer auch den Musiktalente Förderpreis der Dolomitenbank erhalten, dieser wurde im Rahmen des Abschlusskonzerts der Musikschule im großen Rathaussaal verliehen. Beim Konzert für Orchester und Klarinette von Carl Maria von Weber stellte Verena dabei ihr Können als Solistin unter Beweis. Die OTK gratuliert und wünscht weiterhin viel Erfolg und Spaß mit Musik!

Verena Mascher mit Kpm. Stefan Zojer und Obm. Werner Ebner

Die Ausgezeichneten Traditionsträger mit Bürgermeister, Vizebürgermeister und Vereinsführung

Die drei OTK Veteranen erhielten bereits am 2. Juli beim Bezirksmusikertreffen in Waidegg eine Medaille vom Kärntner Blasmusikverband. Wie bereits Tradition wurden die Urkunden mit einem kleinen Geschenk beim sehr gut besuchten Festkonzert vor heimischem Publikum verliehen und ausdrücklicher DANK für die jahrzehntelangen Leistungen als Musiker und auch Funktionär ausgesprochen.

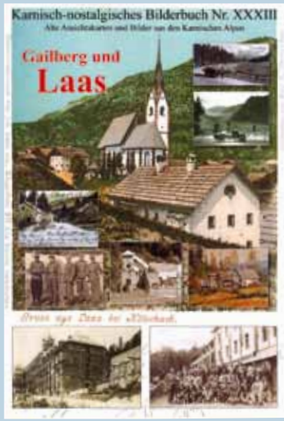
Cäcilia – Abendmesse am Samstag 18. November

Am Samstag 18. November um 18.30 Uhr wird die OTK in Kötschach die Abendmesse musikalisch umrahmen wozu wir Sie bereits jetzt herzlich einladen möchten!

Aktuellste Info up2date findet man ständig unter www.otk-koetschach.at

33. Ausgabe der Karnisch-nostalgischen Bilderbücher

„Gailberg und Laas“



Robby Peters, ein langjähriger treuer Urlaubsgast und Freund unserer Marktgemeinde beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Gestaltung der Bilderbuchserie „Karnisch-nostalgische Bilderbücher“.

Ebenso hat er die Chronik der Bergrettung Kötschach-Mauthen anlässlich deren 60jährigen Jubiläums und viele weitere Publikationen gestaltet. Nunmehr ist mit der Ausgabe „Gailberg und Laas“ bereits die 33. Ausgabe erschienen und ab sofort in der Buchhandlung Moser in Kötschach erhältlich. Wiederum sind historische Bilder, Texte und interessante Informationen über den Ort Laas sowie den Gailberg in diesem Bilderbuch abgebildet.

Namens der Marktgemeinde danken wir Robby Peters für seine Verbundenheit zu unserer Region und sein großartiges Engagement, die Geschichte unserer Heimat in den verschiedensten Formen festzuhalten.

Pflege und Betreuung durch die AVS

Die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) zählt seit vielen Jahren in ganz Kärnten zu den verlässlichen Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich. Bestens ausgebildete Mitarbeiter der AVS garantieren eine qualitätsvolle Pflege und Betreuung von älteren Menschen.

Zum Angebot der Mobilen Dienste der AVS zählen die Hauskrankenpflege, die Pflegehilfe, die Heimhilfe, Essen auf Rädern und der Pflegehilfsmittelpool.

Durch die **Mobilen Dienste** der AVS haben ältere und pflegebedürftige Menschen die Möglichkeit, in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können. Mit diesen Dienstleistungen wird die Lebensqualität der Betroffenen sowie deren Angehörigen nachhaltig gesichert.
Die Pflege und Betreuung älterer Menschen in der **Tagesstätte** im Bezirk Völkermarkt sowie die Unterstützung von Menschen in den **Betreubaren Wohnanlagen** tragen dazu bei, dass ältere Menschen ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Das **Pflege- und Betreuungsangebot** der AVS wird durch den Betrieb von vier Pflegeheimen in den Bezirken Hermagor, Villach Stadt und Wolfsberg vervollständigt.
Animation, Feste und Feierlichkeiten im Jahresrhythmus sind nur einige unserer Angebote, welche von den Bewohnern gerne genutzt werden.

Wir informieren Sie gerne über die Angebote der AVS.

unterstützt durch: Die Kärntner SPARKASSE

AVS - Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens
Fischlstraße 40
9024 Klagenfurt
0463 / 512035 100
office@avs-sozial.at
www.avs-sozial.at

OSK Kötschach-Mauthen

Die Kampfmannschaft des OSK in der Unterliga

Sektion Fußball

Nach dem sensationellen Aufstieg in die Unterliga wurde der Spieler Marco Collinassi aus Italien als Verstärkung geholt. Die Spieler Nebojsa Markovic und Christof Klauss wurden für eine halbe Saison nach Grafendorf verliehen. Die Vorbereitungen für die neue Saison wurde wieder von unserem Trainer Ivan Timeus bestens organisiert.

Nach den ersten sechs Spielen musste man aber erfahren, dass es in der neuen Liga doch etwas anders zur Sache geht. Gegen die Mannschaften aus Nötsch, Matrei und Dellach/Gail mussten wir deutliche Niederlagen einstecken. Jedoch die Spiele gegen Greifenburg, Fürnitz und Dellach/Drau wurden mit Pech verloren. Mit der richtigen Einstellung, Zusammenhalt in der Mannschaft und ein wenig Glück, sollte es doch möglich sein, den einen oder anderen wichtigen Punkt bis Ende der Herbstsaison einzufahren.

Da es in der Unterliga keine Reservemannschaften gibt, spielt unser Team wie vorige Saison in der Reserve Gruppe A mit. So finden die Reservespiele meistens getrennt von der Unterligamannschaft statt. Sicherlich keine optimale Voraussetzung für einen einfachen Spielbetrieb. Trotzdem schafft es Trainer Christian Hohenwarter, bei jedem Spiel eine schlagkräftige Truppe aufzustellen. Danke dafür.

Im Nachwuchsbereich spielen unsere jugendlichen U15 Spieler in einer Spielgemeinschaft mit Dellach, Grafendorf und Kirchbach in Dellach/Gail. Trainiert wird das Team von Thomas Oberortner. Die U13 Mannschaft nimmt heuer in einer Spielgemeinschaft gemeinsam mit Dellach/ Gail, Kirchbach und OSK an der Meisterschaft teil. Wobei dieses Team von Christian Karl, Manfred Gratzer und Dejan Nikolic in Kötschach trainiert wird. Zusätzlich werden die Jungs von Wolfgang Lederer in der Schülerligamannschaft betreut. Ein herzliches Dankeschön an die Firma AAE, die der U13 Mannschaft eine neue Garnitur Dressen zu Verfügung gestellt hat.

Weiteres ist noch zu berichten, das Marco Lesiak ein weiteres Jahr nach Tristach in die U15 Elitemannschaft verliehen wurde. Zusätzlich trainiert er schon mit unserer Ersten Mannschaft mit. Fabio Revelant wird im Herbst das Sport Borg in Spittal besuchen. Er wurde ebenfalls nach Spittal verliehen und wird dort die Meisterschaft bestreiten. Wir wünschen dabei viel Erfolg.

Neue Trikots von der AAE für die U13

Neue Dressen für die U10

Auf eine erfolgreiche Frühjahrssaison kann die Mannschaft der U10 zurückblicken. Mit insgesamt 5 Siegen und 3 Niederlagen konnte der hervorragende 4. Platz in der Tabelle erreicht werden. Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich auch der Sieg bei der Bezirksausscheidung des diesjährigen Raiffeisen Volksschulcups am 2. Mai in Hermagor. Mit insgesamt 5 Siegen und einem Unentschieden holte unsere Mannschaft nach langer Durststrecke wieder den Bezirksmeistertitel nach Kötschach und qualifizierte sich so für das Landesfinale welches am 13. Juni im neuen Fußballstadion von Landskron ausgetragen wurde. Dieser Tag war zwar sehr anstrengend jedoch auch ein unvergessliches Erlebnis für unsere Mannschaft.

Nach einer sehr kurzen Sommerpause starteten wir bereits am 18. Juli mit der Vorbereitung für die neue Saison. Rechtzeitig zum ersten Heimspiel am 27.8. gegen die SG Dellach/Kirchbach wurde die Mannschaft mit einer neuen Garnitur Dressen – zur Verfügung gestellt von der Biermanufaktur Loncium in Mauthen – überrascht. Die Freude bei den Kindern war sehr groß. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei Familie Alois Planner recht herzlich für die großzügige Unterstützung bedanken.

Loncium sponserte der U10 neue Dressen

Nachwuchskindergarten des OSK

Das Sägewerk Jakob Lederer stellte immer wieder Maschinen zur Verfügung – hier bei der Anlieferung der Bike- und Skateboard-Rampen

Die U8 wird heuer wieder von Christian Allmaier trainiert, er wird mit seinen Kids an den Turnieren der Gailtaler Vereine teilnehmen. Der Nachwuchskindergarten mit Trainer Wolfgang Lederer und Mario Korenjak wurde bereits erfolgreich gestartet. Mit Spiel und Spaß wird den Kleinen der Fußballsport gezeigt.

Die Alten Herren spielen heuer am 23. September am Vormittag ein Blitzturnier (2 x 20 min) gegen die Alte Herren Mannschaften aus Rigolato und Comeglians. Danach geht es zum gemütlichen Teil am Käsefest über.

Der OSK – Sektion Fußball – möchte sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren (in erster Linie bei dem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen), Trainer, Eltern der Nachwuchsspieler, den Fans (in Guten aber auch in schlechteren Zeiten!) und den vielen Helfern am Sportplatz und in der Kantine für die Unterstützung bedanken.

Sektion Rad & Abenteuer Sport

Für die Kinder der erst im letzten Jahr gegründeten Sektion „ÖAMTC Raika Rad & Abenteuer Sport“ wurde auch heuer wieder ein spannendes Trainingsprogramm zusammengestellt und es wurden viele abwechslungsreiche Aktivitäten durchgeführt. Als Highlight kann man schon jetzt den oberhalb der Aquarena neu errichteten MTB-Parcours bezeichnen. René Kristler, der nicht nur als Trainer und Guide bei den diversen sportlichen Aktivitäten fungiert, war auch bei dieser „Baustelle“ Initiator und Mann mit den meisten Arbeitsstunden. Dank gilt diesbezüglich aber auch den vielen Helfern und den Firmen, die dieses Projekt finanziell unterstützen.

Die Vielseitigkeit ist gefragt beim Canyoning, Kajak, MTB bergauf- oder MTB bergabfahren

Der neue Parcours macht schon richtig Spaß

Die endgültige Fertigstellung dieser tollen Anlage erfolgt dann im nächsten Jahr.

Die Schwimmtrainings leiteten wieder Ivonne und Ramona Maier (Ivonne ist auch Sektionsleiterin dieser noch jungen Sektion), wo erfolgreich das Kraulen vertieft und der Delphinstil erlernt wird. Denn gesundes Schwimmen stärkt den ganzen Bewegungsapparat. Ganz nach dem Slogan: Schwimmen ist mehr als nur Fliesen zählen.

Sektion Tennis

Nach der Meisterschaft stehen beim OSK die vereinsinternen Turniere im Vordergrund. Wie jedes Jahr startete die Sektion Tennis des OSK Kötschach-Mauthen unter traumhaften Wetterbedingungen mit dem Mixed Doppel Turnier. Unter der organisatorischen Leitung von Nicole Wiegele und Anna Dermutz fand das Turnier am 29. Juli 2017 ab 9:30 Uhr statt. 11 Mixed Teams, aufgeteilt in 2 Gruppen, gaben alles auf den beiden Plätzen. Gespielt wurde auf ein Champions Tiebreak von gewonnen 10 Punkten auf 2 Sätze, jeweils mit 2 Punkten Unterschied versteht sich. Die spielerische Leitung übernahm unser Gernot Lesiak. Das Niveau steigerte sich von Spiel zu Spiel, wo sich dann letztendlich folgende Teams durchsetzen konnten:

1. Platz Alexandra Wassermann und Marco Längle
2. Platz Sylvia Unterassinger und Manfred Lackner

Offene Kötschach-Mauthner Tennismeisterschaften 2017

Das schöne Wetter und den zusätzlichen Tag durch den günstigen Termin nützten wir um erstmals seit vielen Jahren wieder einen Mixed-Bewerb auszuspielen. Gleich neun Paare stellten sich der Aufgabe und es gab spannende Duelle. Am Ende setzten sich Christine und Gernot Lesiak gegen Alexandra Wassermann und Marco Längle durch. Aufgrund vie-

OSK Tennismeisterschaft 2017: Siegerehrung der Damen und Herren

ler Verletzungen waren heuer etwas weniger Damen am Start. Im Finale konnte sich Alexandra Wassermann (gewann das Halbfinale gegen Vroni Kanzian) gegen Christine Lesiak (siegte gegen Patricia Revelant) durchsetzen. Das gleiche Endspielduell gab es auch im letzten Jahr.

Der Herren B-Bewerb setzte sich aus den Spielern zusammen, die in den ersten zwei Runden verloren haben. Mit 16 Teilnehmern konnten wir auch hier auf ein stolzes Teilnehmerfeld blicken. Das Endspiel bestritten Marco Längle (erste Turnierteilnahme und zwei Finali – Respekt) gegen Matteo Revelant. Letzter gewann in zwei Sätzen zum ersten Mal diesen Bewerb. Die meisten Teilnehmer (27) waren wie jedes Jahr im Herren A-Bewerb. Roberto und Thomas Alt aus Italien waren zum wiederholten Mal zu Gast in Kötschach. Sonst waren durchwegs einheimische Spieler aus dem Gail- und Drautal am Start.

Christian Rosenke gewann im Halbfinale im OSK Duell gegen den letztjährigen Finalisten Alexander Katschnig und Daniel Gussger setzte sich überraschend gegen den favorisierten Roberto Alt durch. Das Finale gewann Lokalmatador Christian Rosenke in zwei Sätzen. Das Herrendoppel war eindeutig in Osttiroler Hand: Im Finale siegten Paul und Philipp Moritz eindeutig gegen Thomas und Roberto Alt. Zuvor hatten sich die zwei Brüder gegen ihre Vereinskollegen von der Union Lienz durchgesetzt.
Herzlicher Dank gilt Bgm. Walter Hartlieb für die Mitgestaltung der Siegerehrung, sowie der Dolomitenbank und der Firma Sport Putz.

OSK KIDS AKTIV Woche

Vom 17. Juli bis 21. Juli 2017 fand die 1. OSK KIDS AKTIV Woche unter fabelhaften Bedingungen statt. 27 Kinder konnten unter der Anleitung der erfahrenen Trainer Wolfgang Lederer, Christian Karl, Niklas Hohenwarter, Gabriel Webhofer, Gernot Lesiak, Wolfgang Trutschnig, Klaus Thurner, René Kristler und Ivonne Maier, die verschiedenen Sektionen des OSK und die angebotenen Sportarten Tennis, Fußball, Schwimmen und Abenteuer/Rad kennen lernen.

Die jungen Sportler hatten von 9 bis 11 Uhr die erste und von 14 bis 16 Uhr die zweite Trainingseinheit. Die tägliche Betreuung von 9 bis 17 Uhr wurde von zwei Pädagoginnen, Christine Lesiak, BEd und Stefanie Waditzer, BEd übernommen. Bei Spannung, Sport und Spiel erkannten alle Kinder ihre Vorlieben für spezielle Sportarten. Besonders den Mädchen gefielen die Bereiche Tennis und Schwimmen sehr. Für das leibliche Wohl sorgte die Firma Holz Thurner mit ihrem ResTHUrant, wo die Kinder täglich bestens verpflegt wurden.

Das Echo der Kinder und Eltern war riesengroß und an dieser Stelle gilt ein großer Dank den Trainern, die ihr Wissen und Können den Kindern ehrenamtlich weitergaben. Der gesamte Erlös der Aktivwoche kommt dem OSK und seiner Nachwuchsarbeit zugute.

Achtung, nicht verpassen! „LETZTES“ HERBSTKABARETT

Dietlinde & Hans Wernerle
mit ihrem Programm
„Wenn bled, dann g‘scheit“,
am Freitag, dem 10. November 2017 im Rathaussaal Kötschach-Mauthen

Der OSK Kötschach-Mauthen möchte sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren, Trainern, Fans, Eltern und den vielen Helfern für die nicht selbstverständliche Unterstützung unseres Vereins herzlich bedanken.

Möchten auch Sie Mitglied in unserem Sportverein werden?

Anmeldungen bei jedem Trainer oder unter osk1919@gmx.at möglich!

vlnr.: Michi Kurz, Annelie und Hemma Zankl, Radlwolf und Georg Zankl freuen sich das so viele Radler zum Radeln für den guten Zweck für „Annelie und Manuel“ gekommen sind

Radlwolf und Michi freuen sich mit Manuel und Papa Baldur Lenzhofer, dass sie beim für Manuel gefahrenen Radeln für den guten Zweck auch noch die Mittelzeitwertung gewonnen haben

3. Radl‘n für den Guten Zweck mit Michi Kurz und Radlwolf ein voller Erfolg

3. September 2017 – Danke! dem Wettergott, der uns einen wahrlichen Traumtag beschert hat und ein ganz großes DANKE Euch allen, die ihr als Teilnehmer/-innen Euren persönlichen Beitrag für das wunderbare Gelingen der Veranstaltung geleistet habt!

Rund 100 Zweiräder, MTBs und E-Bikes, waren auch heuer wieder am Start. Vom Bergsteigerdorf Mauthen aus bis auf die Enzianhütte. Im Massenstart ab 9:45 Uhr waren die ersten Teilnehmer bereits knapp 30 Minuten später am Ziel der 10,3 km und 780 Hm. Beim Radl’n für den Guten Zweck geht’s aber gar nicht um die Zeit, sondern es geht um viel mehr. Gemeinsam haben wir auch heuer den sensationellen Spendenbetrag von 2.880 Euro erradelt, der 1:1 Annelie Zankl aus Weidenburg und dem in der Kindheit erblindeten Manuel Lenzhofer aus Treßdorf zugute kommt.

Die Paralympioniken Michi Kurz und Radlwolf möchten aus Dankbarkeit ihr Schicksal nach ihren schweren Unfällen mit der Erstdiagnose Querschnittlähmung so gut gemeistert zu haben mit dieser Veranstaltung anderen Menschen mit Behinderung etwas zurückgeben.

Annelie, Manuel, Michi Kurz, Radlwolf und Ingo Ortner sagen auch auf diesem Weg DANKE, DANKE, DANKE! allen Teilnehmer/innen, allen Spendern und Sponsoren, den Wirtsleuten der Enzianhütte Helga und Rudi mit ihrem Team, sowie den Gailliern für den perfekten musikalischen Rahmen.

Und merkt’s euch den Termin für das „4. Radln für den guten Zweck“ gleich vor:
Sonntag, 2. September 2018 im Bergsteigerdorf Mauthen

Danke, Ingo Ortner mit Familie (Organisation), Harald Unterluggauer (Zeitnehmung), Trainingspartnerinnen Sabrina und Motz (Startabwicklung), Dani (Schlussfahrerin), der Polizei Kötschach für die Startabsperrung und allen weiteren Helferinnen und Helfern.

Weitere Berichte und Fotos im Internet unter: www.radlwolf.at

vlnr.: Radlwolf, die Mittelzeitsieger 2. Platz Hubert Engl, die Sieger Manuel und Baldur Lenzhofer und der 3. Georg Gastinger, Michael Kurz und Ingo Ortner

Mauthner Alm-Lauf 2017:
Ndege & Njeru aus Kenia gewinnen

Die Sieger Stephen Ndege und Joyce Muthoni mit Horst Korenjak

Milan Janata (2.), Stephen Ndege (1.) und Markus Hohenwarter (3.)

Stephen Ndege und Joyce Muthoni aus Kenia sind die diesjährigen Sieger des 22. Internationalen Obergailtaler Berglaufs in Kötschach-Mauthen, nachdem sie die 8 Kilometer und 800 Höhenmeter von Mauthen bis zur Enzian-Hütte auf der Mauthner-Alm als Schnellste bewältigt haben. Rund 115 Läuferinnen und Läufer aus acht Nationen hatten sich für das Rennen angemeldet.

Kenianer geben den Ton an

Am Start sehr interessante Athleten, wie der Kenianer Ndege, Janata aus Tschechien und der 12-fache Mauthner Alm-Lauf Sieger Hohenwarter aus Grafendorf in Kärnten sowie Njeru aus Kenia und die Triathletin Marlies Penker vom Verein RC MTB Möllbrücke bei den Damen.

Der Kenianer Stephen Ndege (run2gether) hat sich relativ rasch abgesetzt und das Rennen über die 8 Kilometer bis zum Ziel beherrscht. Mit der Top-Zeit von 39:02 Minuten holte er sich den Tagessieg vor dem starken Tschechen Milan Janata (Salming). Seine Zeit: 41:11 Minuten.

Comeback von Markus Hohenwarter

Ein tolles Comeback feierte Seriensieger Markus Hohenwarter (ÖAV Obergailtal). Nach einer verletzungsbedingten Zwangspause von zwei Jahren erreichte er in 42:39 Minuten das Ziel bei der Enzian-Hütte und wurde ausgezeichneter Dritter! Der von ihm gehaltene Streckenrekord (38:38 Minuten) aus dem Jahr 2015 wurde dieses Mal wieder nicht „geknackt"!

Bei den Damen hat die Kenianerin Joyce Muthoni Njeru, die für das Team „run2gether" läuft, von Anfang an geführt und wurde auch zu keinem Zeitpunkt von ihren Konkurrentinnen bedrängt. Start-Ziel-Sieg in der Zeit von 49:26 Minuten für die 20-Jährige! Njeru musste mehr als eine Minute warten, bis die Zweitplazierte Kärntnerin Marlies Penker mit einer Zeit von 50:38 Minuten ins Ziel kam. Der dritte Platz ging an die sympathische Wiltrud Rieberer-Murer vom LSC Rennweg/Katschberg.

Lokalmatador Michael Mörtl

Mannschaftswertung

Die Mannschaftswertung gewann bereits zum zweiten Mal das sehr starke Team vom „ÖAV Obergailtal-Lesachtal 1" mit Markus Hohenwarter, Michael Mörtl und Christian Eder vor den Teams „Aldo Mora Paluzza" aus Italien und dem „LSC Rennweg/Katschberg".

Der jüngste Teilnehmer war der erst 13-Jährige Luca Asslaber aus Osttirol. Er benötigte für die 800 Höhenmeter nur 64 Minuten und ließ viele arrivierte Läuferinnen und Läufer hinter sich.

Ein Beweis, dass mit Trainingsfleiß, Ausdauer und Selbstüberwindung immer wieder sportliche und persönliche Höchstleistungen zu erzielen sind, bewies vor allem der 80 Jahre „junge" Hermann Schrempf vom ATV Irdning. Er schaffte die selektive Strecke in 1 Stunde und 12 Minuten.

Text und Fotos: Horst Korenjak

Neue Kappen für die Jugend: Herzlichen Dank an dieser Stelle an Frau Nicole Böhlen im Namen der Kinder

OEAV Jugend & Sport

jugend&sport
alpenverein obergailtal-lesachtal

Auch aus der Sportecke der ÖAV Jugend- & Sportgruppe gibt es wieder einige Neuigkeiten zu berichten:

Kühle Köpfe auch bei brütender Hitze

Rechtzeitig vor dem diesjährigen Rekordsommer konnte der sportliche Leiter Gerald Ebner von Frau Nicole Böhlen – Physiotherapeutin aus Kötschach – Schildkappen für seine Schützlinge entgegennehmen, damit diese auch trotz der heißen Temperaturen während dem Sport immer einen kühlen Kopf bewahren.

14. Sonnwendlauf des ÖAV Sektion Obergailtal-Lesachtal

50 Kinder und 20 Erwachsene feierten die Sommersonnenwende mit dem mittlerweile traditionellen Sonnwendlauf im ÖAV Freizeitpark im Bergsteigerdorf Mauthen. Aufgrund des sehr niedrigen Wasserstandes der Valentin, führte heuer die Laufstrecke wieder durch den Valentinbach wodurch diese Veranstaltung ihren besonderen „Kick" erhielt. Große Freude herrschte bei Groß und Klein bei der Siegerehrung über die erzielten Platzierungen und Ehrenpreise. Den krönenden Abschluss dieser Veranstaltung bildete natürlich das Sonnwendfeuer im ÖAV Freizeitpark bei dem man den Abend gemütlich ausklingen ließ und der eine oder andere Läufer bereits neue Rennpläne schmiedete.

7. Gailbergmoorlauf

Der Gailbergmoorlauf mit Nordic Walking ist eine Veranstaltung für die ganze Familie! Daher waren auch heuer wieder fast 100 Teilnehmer am Start und es mangelte nicht an gegenseitigem Ansporn und Anfeuerungszurufen wodurch die Motivation natürlich enorm stieg und die doch ziemlich anspruchsvolle Strecke von allen Teilnehmern mit Bravour gemeistert wurde. Schon bei den Kleinsten konnten die „Bergflöhe" das Duell für sich entscheiden und die Stockerlplätze für sich erkämpfen. Bei der anschließenden Siegerehrung wurde jeder Teilnehmer mit einem schönen Ehrenpreis und Medaille belohnt.

17. Alpin Triathlon

Der Kinder Alpin Triathlon ist sicherlich einer der sportlich entwicklungsreichsten Veranstaltungen für unseren Nachwuchs in unserer Umgebung.

Jeder Athlet hatte drei Sportarten zu bewältigen: Klettern, Radfahren und Laufen! Aufgrund der enormen Hitze an diesem Tag haben sich dieses Jahr leider nur 30 Kinder der sportlichen Herausforderung gestellt und an dem Alpin Triathlon teilgenommen. Natürlich wurde aufgrund der Hitze seitens des Veranstalters die eine oder andere Rad- bzw. Laufstrecke abgeändert und verkürzt. Es schafften alle 30 Triathleten die dennoch großen Anforderungen und waren somit wieder einmal mehr Sieger über sich selbst! Genau dies ist auch das Hauptziel der ÖAV Jugend- & Sportgruppe: verschiedene Sportarten zu erlernen und sich selbst zu überwinden.

2. MTB-Cross-Countryrennen

Da heuer beim Laaser Kirchtag leider kein Kinder Cross Lauf ausgetragen wurde, organisierte Trainer Gerald Ebner mit seinem Team am Freitag, dem 18. August an Stelle eines MTB-Trainings ein spezielles MTB-Cross-Country Rennen am Alten Sportplatz in Kötschach.

Der Rundkurs wurde speziell angelegt und war somit technisch altersmäßig entsprechend für alle bewältigbar ausgerichtet. Natürlich konnten sich bei diesem Wettbewerb die leidenschaftlichen Mountainbiker richtig entfalten und ihre Stärken unter Beweis stellen zur Freude der Eltern aber auch des gesamten Trainerteams Christa Ebner, Ann-Kristin Huber, Helmut Kis, Gernot Nußbaumer und dem sportlichen Leiter Gerald Ebner. Der gesamte Trainerstab und auch der Obmann des ÖAV und Chef der Zeitnehmung Sepp Lederer waren von den ausgezeichneten Leistungen der Athleten vollauf begeistert. Nach der Siegerehrung rund ums Lagerfeuer mit Würstelgrillen und gemütlichem Beisammensein kam sofort wieder Sommerferienstimmung auf!

Mit sportlichen Grüßen,
das Team vom ÖAV
Jugend&Sport ÖAMTC

Ihr Immobilienteam der DolomitenBank (v.l.n.r.): Bianca Fuchs, Werner Goller, Daniela Fankhauser und Brigitte Kofler

Kompetenz, Erfahrung und Leistungsfähigkeit

Das Immobilien-Team der DolomitenBank Osttirol-Westkärnten eG hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ihre Wohnträume zu verwirklichen.

Um diese zu erfüllen, sind Partner mit viel Erfahrung, Kompetenz und Leistungsfähigkeit notwendig. Von der Bewertung, Vermittlung, Vertragsabwicklung bis hin zur Finanzierung, erhalten Sie alles aus einer Hand. All dies bieten wir in Zusammenarbeit mit der Immo-Contract, welche sich österreichweit als leistungsstarker Qualitätsanbieter etabliert hat.

Egal, ob Kauf, Verkauf, Bewertung Miete oder Vermietung – erfahren Sie mehr über die professionellen Leistungen, welche Ihnen unsere Spezialisten persönlich vor Ort anbieten können. Bauen Sie auf UNS!

Alle Angebote finden Sie unter
www.dolomitenbank.at